

LANDKREIS LEIPZIG
Journal

3/22

50. Ausgabe

Jahre

Mensch & Klima





CLEVER IN DIE ZUKUNFT

BERUFSAUSBILDUNG

JULIUS SCHULTE TREBSEN GMBH & CO. KG

- Papiertechnologe (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Industriekaufmann
Industriekauffrau (m/w/d)

Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG
Pauschwitz Str. 45
04687 Trebsen

Tel.: +49 (0)34 3 83-97-0

Fax: +49 (0)34 3 83-97-237

E-Mail: bewerbung@schulte-trebsen.de



mehr Info unter: www.schulte-trebsen.de

design by www.faslight-media.de



Für euch.

Mehr Natur.

Mit dem Geithainer und
der App DB Ausflug.

bahn.de/ausflug



Regio Südost

Unser vielfältiger Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

Heimat ist für die meisten von uns die Stadt oder Gemeinde, in der man lebt oder aufgewachsen ist, oder man bezeichnet sich als Sächsin oder Sachse, wenn im Urlaub gefragt wird. Auch eine Region kann Menschen miteinander verbinden. Wir West-Sachsen haben, wie das Erzgebirge oder die Sächsische Schweiz, besondere Merkmale, die uns ausmachen. So bilden wir mit Thüringen und Sachsen-Anhalt die Mitte Deutschlands, sind geprägt durch die Energie der Tagebaue, durch die Seen und Flüsse, vor allem durch die eigenwillige Mulde.

Eine gemeinsame Identität hat viele Vorteile für die Entwicklung unserer Region, dem selbstbewussten Austausch mit dem Oberzentrum Leipzig. Um den Landkreis Leipzig und seine Stärken zu präsentieren, wurde vor 10 Jahren das Landkreis Leipzig Journal entwickelt. Es sollte alle Interessierten über neue Entwicklungen im Landkreis informieren, die Arbeit unserer Ämter vorstellen - mit Blick über den Tellerrand. Ob uns das gelungen ist, entscheiden Sie als Leserinnen und Leser. Wir jedenfalls waren selbst überrascht über die Bandbreite an Themen in den bisherigen 50 Ausgaben unseres Landkreisjournals.

> KLIMA: SCHUTZ UND MASSNAHMEN

Seit vielen Jahren und in unterschiedlichen Ebenen befassen wir uns in der Region mit dem Klimaschutz. Allerdings fehlte bis 2021 eine strukturierte Erfassung der Ist-Situation, aus der heraus die Maßnahmen zum Klimaschutz entwickelt werden konnte. Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept wollen wir für den Landkreis Leipzig nun diese Lücke schließen und die Kommunen in ihren Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützen. In diesem Heft können wir Ihnen nur einen kleinen Überblick geben. Wer mehr wissen möchte und sich z. B. über den Energiesteckbrief des Kreises und andere Daten informieren möchte, findet im Innenteil auch den Link auf unsere Webseite.

Auch die Nutzung unserer Grundwasservorräte wird für unsere Zukunft eine entscheidende Rolle spielen. Wie selbstverständlich war dieses lebenswichtige Element immer in ausreichender Menge für uns da. Seit einigen Jahren müssen wir



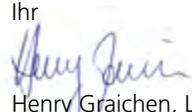
Landrat Henry Graichen

umdenken, Verantwortung übernehmen und unser Verhalten anpassen. Wie sich die Situation im Landkreis Leipzig darstellt, finden Sie auf den Seiten 6-7.

> DIGITALE UND MUSIKALISCHE BILDUNG

Ohne überzeugte und gut geschulte Pädagogen werden sich digitale Unterrichts-Materialien in unseren Schulen kaum umsetzen lassen. Ein moderner Schulungs- und Beratungsraum im Landratsamt ermöglicht seit kurzem die umfassende Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer in Sachen Medienbildung und Digitalisierung. Das Projekt entstand in Kooperation mit dem medienpädagogischen Zentrum und mit finanzieller Unterstützung des Kultusministeriums. Unsere Musik- und Kunstschule wiederum hat sich mit dem Projekt „Young Music Academy“ beim sächsischen Mitmach-Fonds um eine Förderung beworben und kann mit dem Preisgeld 100 Kindern den Einstiegsunterricht auf einem Instrument anbieten sowie eine Förderung von Talenten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer,

Ihr

 Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Young Music Academy	9
Sprachrohr für die Eltern im Landkreis	10
Vorschläge für Ehrenamtspreis 2022 können eingereicht werden	11



13

UNTERNEHMERFREUNDLICH

anona Colditz wächst weiter	15
Verlegung von Fernwärmeleitungen	19
AllTec in Borna entwickelt seinen Firmenstandort weiter	21



21

GASTFREUNDLICH

Sportabzeichen-Tourstopp in Neukieritzsch	10
Tag der offenen Tür in der Zentraldeponie Cröbern	22
Für 9 Euro durch Deutschland	26



26

Mensch und Natur brauchen ein gemäßigtes Klima

Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Zahlreiche Bürger, Unternehmen und Kommunen sind bereits seit Jahren aktiv für die Energiewende. Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept und den darin entwickelten Maßnahmen unterstützt das Landratsamt nun verstärkt diesen Prozess und die Macher vor Ort.

Mit dem Konzept identifiziert die Landkreisverwaltung gemeinsam mit den Kommunen die Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand:

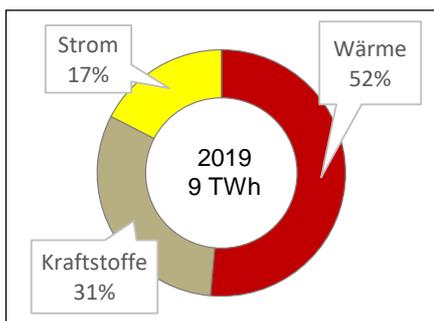
- Minderung des Energieverbrauchs & Ausbau erneuerbarer Energien
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel & Vorbeugung von Klimaschäden
- Möglichkeiten zur Kooperation und Unterstützung

> WAS KANN DAS KLIMASCHUTZKONZEPT LEISTEN?

Daten & Informationen	Einheitlicher fundierter Status-Quo mit Energie- und Klimadaten über den gesamten Landkreis
Verantwortung	Anerkennung des Klimawandels als Bedrohung für Biotope, Gesellschaft und Wirtschaft
Szenarien	Zeigt eine Kombination an Lösungsbausteinen als mögliche Entwicklungsrichtung auf
Potenziale	Grobanalyse Energiepotenziale im gesamten Landkreis bietet Basis für Umsetzungsstudien
Jobs & Wertschöpfung	Zeigt, dass Energiewirtschaft und weitere Zukunftsbranchen Effekte des Kohleausstiegs abfangen können
Umsetzungsbegleitung	Begleitung und Unterstützung von Maßnahmen der Kreisentwicklung, Beteiligung und Teilhabe
Beitrag der Verwaltung	Macht Handlungsoptionen der Verwaltung als Beitrag zu den gesamtgesellschaftlichen Bemühungen sichtbar

Weitere Infos auf www.landkreisleipzig.de Rubrik Kreisentwicklung.

Fossile und erneuerbare Energien im Landkreis Leipzig



Endenergieverbrauch im Landkreis Leipzig 2019.
Datengrundlage: BISKO-Bilanz

Im Landkreis Leipzig wurden 2019 in Summe etwa 9.000 Gigawattstunden (GWh) Energie verbraucht. Erfasst ist hierbei die sogenannte Endenergie, also Strom, Wärme und Kraftstoffe, die auf Seiten der Verbraucher innerhalb des Landkreises verbraucht werden. Knapp über die Hälfte davon ist Prozess- und Raumwärme. Wegen der hohen Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur in der wirtschaftsstarken Region übersteigt der Kraftstoff- den Stromverbrauch.

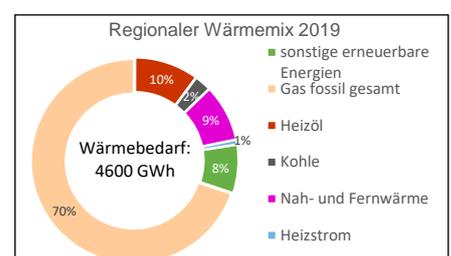
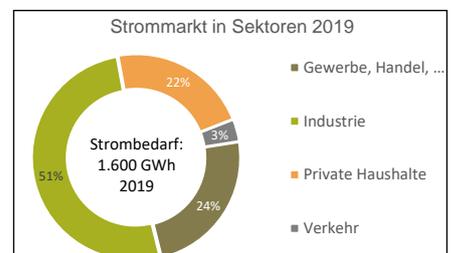
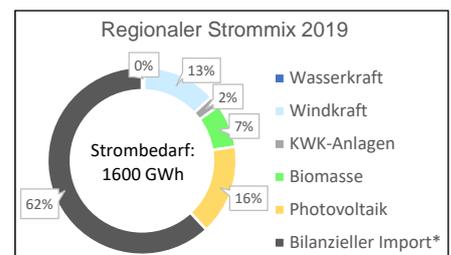
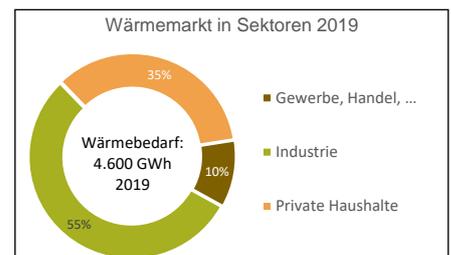
Der Wärmemarkt wird deutlich von Industrieverbrauchern dominiert. Im Gegensatz zum reinen Einsatz von Raumwärme spielt dabei vor allem Prozessenergie eine große Rolle. Sieben von zehn verbrauchten Wärmeeinheiten werden im Landkreis über Erdgas abgedeckt. Erneuerbare Energien, etwa Holzbiomasse, Wärme aus Biogasanlagen oder Umweltwärmepumpen spielen trotz Zugewinne nach wie vor eine untergeordnete Rolle.



Auch im Strommarkt spielen Industriebetriebe die größte Rolle. Hier teilen sich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und die Haushalte jeweils knapp die Hälfte. Der strombetriebene Schienenverkehr verbraucht anteilig 3 % des Stromverbrauchs im Landkreis. Der Verbrauch elektrisch betriebener PKW, Mopeds oder Pedelecs ist dagegen nicht messbar.

Im Landkreis Leipzig werden seit Jahren Anlagen zur Gewinnung erneuerbaren Stroms betrieben. Im Jahr 2019 betrug der Anteil von Ökostrom im regionalen Strommix 38 %. Mit 7 GWh spielt Wasserkraft dabei die geringste Rolle während Photovoltaikanlagen inzwischen mehr Strom erzeugen als Windkraftanlagen.

Allein durch den Energieverbrauch trug der Landkreis so im Jahr 2019 mit 2,76 Mio. Tonnen Treibhausgasen zur weiteren Erderwärmung bei. Das sind pro Person 10,7 Tonnen pro Jahr, was ein Drittel über dem deutschen Durchschnitt liegt. Der hohe Anteil fossiler Energien wie Gas und Treibstoffe führt dabei perspektivisch nicht nur zu einer steigenden finanziellen Belastung, sondern trägt zu einer Welt mit deutlich über +2 Kelvin Erderwärmung bei - mit unkalkulierbaren Auswirkungen für Mensch und Natur.

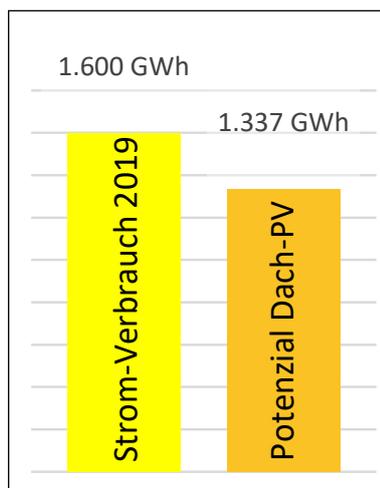


Datengrundlage: BISKO-Bilanz

Energiepotenziale am Beispiel der Aufdach-Photovoltaik

Große Mengen des Energieverbrauchs könnten im Landkreis Leipzig aus erneuerbaren Energien bereitgestellt werden. Dies wird besonders am Beispiel des Gesamtstromverbrauchs und dem Potenzial für Dach-Photovoltaik deutlich. Allein das Potenzial auf gut geeigneten Dachflächen beträgt überschlägig 1.300 GWh Stromertrag pro Jahr. Damit könnte der aktuelle Verbrauch rein rechnerisch zu über 80% gedeckt werden.

Beispielhaft zeigt sich allein für den Ortsteil Böhlen mit dem Berufsschulzentrum, dass mitunter zahlreiche geeignete Dachflächen vorhanden sind, die in unmittelbarer Nähe zueinander liegen. Hier könnten Gemeinschaftsanlagen über mehrere Dächer ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen.



Stromverbrauch 2019 und potenzielle Stromerzeugung auf Dachflächen im Landkreis Leipzig. Datengrundlage: BSKO-Bilanz und Potenzialberechnung im Klimaschutzkonzept

Fazit

Auch für die Bereitstellung für Wärme und Treibstoffe gibt es technische Lösungen, die umfassende Energieeinsparungen und den Ersatz durch erneuerbare Energien erlauben. Mit dem Klimaschutzkonzept wird nun die Grundlage geschaffen, die Min-

derung des Treibhausgasausstoßes zielgerichtet, kontinuierlich und transparent voran zu bringen. Fertig werden soll es im Juni - der Beschluss durch den Kreistag ist im Juli vorgesehen.

Falko Haak

TIPP: Online-Vortrag der Verbraucherzentrale „Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen“ am 28.6.22 auf [verbraucherzentrale-energieberatung.de](https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



Initiativen und Beratungsmöglichkeiten

Für Klimaschutz im Handwerk  **Handwerkskammer zu Leipzig**

Handwerkskammer zu Leipzig

- Unterstützung bei Erfassung und Auswertung von betrieblichem Energieverbrauch und -kosten
- Vor-Ort-Beratung zu Energieeinsparmaßnahmen
- Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung

Handwerkskammer zu Leipzig
Umwelt- und Transferzentrum
Sven Börjesson
boerjesson.s@hwk-leipzig.de
0341 2188 368
www.hwk-leipzig.de

Für zivilgesellschaftliches Engagement



Landesverband Nachhaltiges Sachsen

- Organisation von Fachveranstaltungen und Moderation von Beteiligungsprozessen zur nachhaltigen Entwicklung
- Koordination des Bündnisses „StrukturWandeln“ für zivilgesellschaftliche Beteiligung im Mitteldeutschen Revier
- Beratung und Coaching zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Erarbeitung von Bildungsmaterialien

Ralf Elsässer
r.elsaesser@nachhaltiges-sachsen.de
0341 247 701 46
www.nachhaltiges-sachsen.de

Für Bauen, Sanieren und Energieeffizienz privater Haushalte



Verbraucherzentrale Sachsen

- Energiesparen: klimafreundliches Verbrauchs- und Nutzungsverhalten
- Sanierung und Neubau: Heizungstausch, Erneuerbare Energien und Wärmedämmung
- Förderung: Wie gelingt die Investition am eigenen Haus?

Terminvereinbarung/Beratung/Infos:
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und
0800-809 802 400 (kostenfrei)

Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

- Unterstützung zivilgesellschaftliches Engagements von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Personen im Jugendbereich.
- Begleitung und Beratung von Kommunen und Initiativen im Bereich Jugendbeteiligung
- Jugend gestaltet den Wandel: Jugendbeteiligung im Prozess des Strukturwandels



Andreas Rauhut
info@kjr-ll.de
034345-559734
www.kjr-ll.de

Wertvolles Wasser – Wie kann die Ressource geschont werden

Auf den ersten Blick ist der Landkreis Leipzig gut mit Wasserflächen bestückt. Neben der im Südraum Leipzig entstandenen Seenlandschaft gibt es weitere zahlreiche wassergefüllte Kiesgruben und Steinbrüche, die sich über das gesamte Gebiet verteilen. Insgesamt verfügt der Landkreis über 7.500 Hektar stehende Gewässer, die alle künstlich angelegt wurden. Darunter Teiche, Lachen, Speicherbecken, Tagebaurestlöcher. Hinzu kommen etwa 1.900 Ki-

lometer Fließgewässer. Die Grundwasservorkommen sind beachtlich und werden weitestgehend genutzt.

Zu den Aufgaben der Unteren Wasserbehörden gehört es, die Vorkommen (siehe Karte Trinkwasserschutzgebiete) zu schützen, um das Grundwasser auch für zukünftige Generationen in ausreichender Menge und sauber zu erhalten. Dabei orientieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss ... es ist erforderlich, eine integrierte Wasserpolitik in der Gemeinschaft zu entwickeln.“ Dieser kurze Auszug aus der WRRL bringt auf den Punkt, welche Bedeutung eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen hat. Durch diese soll bis 2027 für die Oberflächengewässer ein guter ökologischer und chemischer Zustand und für das Grundwasser ein guter mengenmäßiger und chemischer Zustand erreicht werden. Dies wird anhand eines breit aufgestellten Messnetzes, sowie geregelten biologischen Beprobungen überwacht.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass das Ziel bis 2027 nur für wenige europäische Gewässer eingehalten werden kann. Im Landkreis Leipzig sind beispielsweise die Grundwasservorkommen aufgrund rückläufiger Grundwasserneubildung, dem steigenden Bedarf an Trinkwasser und des Bedarfs von Industrie, Landwirtschaft aber auch durch private Hausbrunnen stark in Menge und Qualität beeinträchtigt. Die komplexen Nutzungsinteressen und der insgesamt prekäre Zustand der Grundwasservorkommen macht die Bewirtschaftung sehr anspruchsvoll. „Der steigende Nutzungsdruck auf unsere Wasserressourcen ist eine spürbare und direkte Folge des Klimawandels im Landkreis. Die drei Dürrejahre 2018 – 2020 haben gezeigt, dass Wasser auch in unseren Breitengraden knapp wird und eine nachhaltige Bewirtschaftung unverzichtbar

ist. Der Klimawandel verändert das Niederschlagsregime und führt temperaturbedingt zu erhöhten Verdunstungsraten, was sowohl Folgen für die Wassermenge als auch die Gewässergüte sowohl von Oberflächen- und Grundwasser hat“, erläutert Lea-Naomi Klesse, Fachmitarbeiterin Gewässergüte im Umweltamt Landkreis Leipzig. Hohe Wassertemperaturen begünstigen zudem das Algenwachstum. „Insbesondere das massenhafte Auftreten von Blaualgen sorgt immer wieder für Schlagzeilen im Landkreis“, so Petra Hahn. Darüber hinaus können durch die geringe Wasserführung Nähr- und Schadstoffe nicht mehr ausreichend verdünnt werden. Dies hat wiederum zu Folge, dass bei empfindlichen Wasserorganismen verringerte Fortpflanzungs- und erhöhte Sterblichkeitsraten auftreten.

> DER KOHLEAUSSTIEG BIRGT WEITERE HERAUSFORDERUNGEN

Während der Braunkohleförderung wurden im Landkreis zahlreiche Gewässer umverlegt oder ausgebaut. Dies betrifft die Pleiße, Weiße Elster und die Gösel. Nun muss durch aufwendige Sanierung der Fließgewässer der selbstregulierende Wasserhaushalt wiederhergestellt werden. „Die Auswirkungen derartiger Maßnahmen sind sehr komplex und schwer abschätzbar. Es wird noch viele Jahre für die Umsetzung brauchen“, Petra Hahn, Sachgebietsleiterin Wasser/Abwasser im Umweltamt.

Zudem werden durch den Kohleausstieg künftig weniger Sumpfungswasser eingeleitet. „Das verschärft die Niedrigwasserproblematik zusätzlich.“ Zudem müssen die Wasserschützer den Bedarf für die in den nächsten Jahren anstehenden Flutungen der noch aktiven Tagebaugelände im Blick haben. Weiterhin müssen Ressourcen für die Neutralisierung der sauren Restseen eingeplant werden.

„Diese Situation stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Die wertvolle Ressource Wasser gewinnt durch den Klimawandel wieder an Beachtung. Spätestens wenn ein

Die Trinkwasserversorgung im Leipziger Raum

Bereits um 1880 wurden die reichen Lockergesteinsgrundwasservorkommen im Parthegebiet für die Wasserversorgung von Leipzig erkundet und wenige Jahre später als Trinkwasser aufbereitet in die Stadt geliefert. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden nördlich von Wurzen die Grundwasservorkommen in der Muldenaue erschlossen und das Wasserwerk Canitz für die Stadt Leipzig errichtet. Später kam das Wasserwerk Thallwitz hinzu. Auch das Trinkwasser für den Landkreis kommt überwiegend aus eigenen Grundwasservorkommen. Die Zulieferung von Fernwasser erfolgt für die tagesbaugesättigte Region im Südraum und im geringeren Umfang im Nordosten des Kreises.

Eine Vielzahl kleinerer Trinkwassergewinnungsanlagen wurde aufgrund von Qualitätsproblemen seit 1990 geschlossen.

Mit dem Anschluss von Grundstücken an die öffentliche Wasserversorgung, was auf den Dörfern größtenteils erst in den 1970er/80er Jahren erfolgte, verloren die Hausbrunnen an Bedeutung. Nun, in Zeiten trockener Sommer, werden diese wieder reaktiviert. Zusätzlich gab es in den letzten Jahren einen Boom der Brunnenneubohrungen zur Gartenbewässerung.

Der Bedarf an landwirtschaftlicher Beregnung nimmt aufgrund des Klimawandels ebenfalls zu.

Grundwasserstand in Sachsen

Gemäß den aktuellen Daten des Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wird derzeit in Sachsen (Stand 10.05.2022) der monatstypische Grundwasserstand um durchschnittlich 34 Zentimeter (Medianwert) an etwa 76 Prozent der ausgewerteten 173 Messstellen unterschritten.



Der Pösgraben war im Jahr 2018 aufgrund der geringen Niederschläge ausgetrocknet.

Gewässer versiegt oder die Feldkulturen vertrocknen, wird auch dem Letzten bewusst, welche Bedeutung dem Wasser im natürlichen Kreislauf zukommt. „Insofern möchten wir an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, schonend mit der Ressource Wasser umzugehen“, betont Petra Hahn. Eine weitere Aufgabe der Unteren Wasserbehörde ist es, das Wasser gerecht zu verteilen. Wasser ist Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen und als nutzbares Gut im Einsatz. Deshalb kann es vorkommen, dass die Wassernutzung eingeschränkt wird, wobei die Versorgung mit Trinkwasser immer oberste Priorität hat. Dabei liegt der Fokus auf den zahlreichen in den vergangenen Jahren entstandenen Gartenbrunnen. Auch wenn aus einem einzelnen Gartenbrunnen über das Jahr keine große Menge entnommen wird, ist die in den letzten Jahren der unteren

Wasserbehörde zur Bohrung angezeigte Anzahl an neuen Brunnen beachtlich. Bei einem Grundwasserkörper, der hinsichtlich der erlaubten Entnahmen schon vollständig ausgeschöpft ist, können auch diese Kleinstentnahmen problematisch werden. Gartenbesitzer sollten daher überlegen, ob die Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung nicht effektiver und kostengünstiger ist, als einen 30 bis 40 Meter tiefen Brunnen bohren zu lassen. Auch bei größeren Entnahmen wird von der Wasserbehörde darauf geachtet, ob die Entnahme tatsächlich erforderlich ist oder Alternativen nutzbar sind. Auch im gewerblichen Bereich sollte es Standard sein, Regenwasser zu nutzen. In den Sommern 2018 bis 2020 wurde aufgrund von niedrigen Pegelständen in Flüssen, die ansonsten erlaubnisfreie Wasserentnahme untersagt. „Wir müssen uns

darauf einstellen, dass wir in Zukunft vergleichbare Situationen haben werden, bei der wir als Umweltamt gezwungen sind, weitere Entnahmeverbote auszusprechen und gegebenenfalls noch zu verschärfen“, prognostiziert Petra Hahn. Auch an der noch nicht notwendigen Einschränkung von wasserrechtlich erlaubten Maßnahmen werde man in Zukunft wohl nicht vorbeikommen. Petra Hahn hat zudem Tipps, wie Hausbesitzer einen Beitrag leisten können: „Wie beschrieben, wird nach den bekannten Klimaprognosen die Grundwasserneubildung zurückgehen. Prognostizierte Starkniederschläge fließen schnell ab und kommen dem Grundwasser nicht zu Gute. Die täglich voranschreitende Versiegelung tut ihr Übriges. Auf dem eigenen Grundstück kann fast jeder dafür sorgen, dass nicht genutztes Regenwasser versickert und somit zur Grundwasserneubildung beiträgt. Achten Sie daher auf eine geringe Versiegelung. Vielleicht wäre auch ein Gründach als zusätzlicher Wasserspeicher überlegenswert. Gründächer wirken kühlend auf die Umgebung und beeinflussen damit positiv das Stadtklima.“



Auf der Landkreiskarte sind die Gebiete, die zum Schutz des Grundwassers für die öffentliche Trinkwasserversorgung festgelegt wurden (sog. Trinkwasserschutzgebiete), grün, gelb und orange eingefärbt. Dadurch werden die wichtigsten Grundwassernutzungen und deren Verteilung in der Region - neben den offenen Wasserflächen der Tagebaurestseen im Südwesten - eindrucksvoll visualisiert.

Zustand der Grundwasserkörper

Abbildung zeigt, dass bereits jetzt der Großteil der Grundwasserkörper, flächenmäßig betrachtet, im schlechtestem Zustand ist. (orange dargestellt)

Quelle: Sächs. Beiträge zu den Bewirtschaftungsplänen 2022-2027

Geburtsjahrgänge 1953 - 1964 aufgepasst!

Pflichtumtausch Führerschein
Ihr **Papierführerschein** verliert seine Gültigkeit!

Wie lange ist Ihr Papierführerschein noch gültig?

Geburtsjahrgang	gültig bis
1953 bis 1958	19.07.2022
1959 bis 1964	19.01.2023

Nutzen Sie bereits jetzt die Umtauschmöglichkeiten des **Landkreises Leipzig**.

Weitere Informationen und einen Onlinetermin erhalten Sie unter www.landkreisleipzig.de und telefonisch unter **03433 241-2050/-2051**

Einladung

zur 23. Muldentaler Produkt- und Handwerkerschau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die vergangenen Monate waren von einer Vielzahl von Veränderungen geprägt, deshalb freuen sich die Handwerker und Produzenten aus der Region besonders auf die Besucher der traditionellen dreitägigen Schau vom

vom 1. bis 3. Juli 2022

im Prima Einkaufs-Park (PEP) in Grimma.

Mit Ressourcen sparsam umzugehen, gebietet die Zeit. Daher präsentieren sich in diesem Jahr die Handwerker aller Gewerke mit den Herstellern von regionalen Produkten aus unserem Landkreis gemeinsam, ergänzt durch Aussteller aus der Stadt Leipzig und den Nachbarlandkreisen.

Das Motto der Schau spiegelt den regionalen Bezug der Leistung oder des Produktes wider und lautet: „Gemeinsam für die Region mit Qualität von hier“.

Die kleinen und mittelständischen Familienunternehmen leben davon, ihre Produkte regional anzubieten und brauchen die Unterstützung der Kunden vor Ort. Sie sind gleichfalls die Arbeitgeber von heute und morgen und tragen zur Sicherung der Ausbildungsplätze unserer Kinder bei. Das wiederum macht unsere Region stärker und l(i)ebenswerter.

Im PEP Grimma finden Sie Fachkompetenz, ganz gleich, ob Sie als Häuslebauer eine Immobilie oder einen Handwerker zum Renovieren benötigen. Vertrauen Sie auf die kompetenten gut ausgebildeten Mitarbeiter im Handwerk. Aber auch die klein- und mittelständischen produzierenden Unternehmen im Ernährungsgewerbe, im Kunsthandwerk bis hin zur Lifestylebranche nutzen die Verkaufsschau, um die Kunden mit ihrer Produktvielfalt zu überzeugen.

Die Wirtschaftsförderer im Landkreis Leipzig, die Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig/Nordsachsen, mit ihren angeschlossenen 17 Innungen, und die Stadt Grimma, wünschen den Ausstellern gutes Gelingen und allen Besuchern drei interessante Tage in einer angenehmen Atmosphäre.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei zum Schauen, Kosten und Kaufen.

Ich lade Sie recht herzlich ein, dabei zu sein.

Ihr Henry Graichen
Landrat Landkreis Leipzig

Das Holzbaukompetenzzentrum

Stärkung des Holzbaus in Sachsen

Das Bauen mit Holz hat in Sachsen eine Jahrhunderte währende Tradition. Sichtbar ist diese in sächsischen Städten und Dörfern in Form von Fachwerk- und Umgebendehäusern sowie Wohnhaus-siedlungen und landwirtschaftlichen Gebäuden. Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte sich Sachsen zur Wiege des modernen, industriellen Holzbaus. Somit bestehen beste Voraussetzungen und es ist nur eine Frage der Zeit, bis Sachsen an ehemalige Erfolge anknüpfen und diese ausbauen kann.

Die Partner der sächsischen Staatsregierung haben in ihrem Koalitionsvertrag am 20. Dezember 2019 unter anderem vereinbart, die Verwendung von Holz, anderen nachwachsenden und ökologischen Baustoffen, insbesondere auch recycelter und wiederverwendbarer Materialien, in den bauinvestiven Förderprogrammen zu unterstützen. Es entstand das Holzbaukompetenzzentrum. Unter dem Dach der Zukunftsinitiative simul+ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung hat dieses seine Arbeit im Jahr 2021 aufgenommen.

„Unser Auftrag ist es, den Holzbau in Sachsen zu fördern und maßgebend an der Verbesserung der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen mitzuwirken. Ein wichtiger Baustein, die Anpassung der sächsischen Bauordnung, ist bereits auf den Weg gebracht,“ erklärt Sören Glöckner, Geschäftsführer der Holzbau Kompetenz Sachsen GmbH.

> VORZÜGE DES MODERNEN HOLZBAUS GIBT ES REICHLICH

Holz ist regional verfügbar und der einzige nachwachsende Rohstoff. So wächst der Wald in Deutschland alle fünf Sekunden um ein Einfamilienhaus aus massivem Holz. Als Baustoff ist Holz in der Lage, Kohlenstoff dauerhaft und langfristig zu binden. Im Vergleich zu anderen Bauformen weisen Holzbauten eine bis zu 90 Prozent günstigere CO₂-Bilanz auf.

Holz ist genauso druckfest, stabil und haltbar wie Stahl und Beton und lässt sich mit einer extrem hohen Präzision und Formvielfalt bearbeiten. Gebäude lassen sich wetterunabhängig und in einem rasanten Tempo errichten. Moderne Holzhäuser übertreffen in puncto Sicherheit sogar die hohen Brandschutzbestimmungen der sächsischen Bauordnung. Das Raumklima und die Luftfeuchtigkeit werden auf natürliche Weise reguliert, eine hervorragende Dämmeigenschaft ist gegeben.



Die Verwendung von Holz kann insbesondere im Wohnungsbau einen entscheidenden Beitrag leisten, das Wohnraumangebot zu erweitern. Ein hoher Vorfertigungsgrad der Bauelemente sowie das geringe Gewicht ermöglichen eine schnelle und effiziente Aufstockung und Nachverdichtung von Bestandgebäuden in dicht besiedelten Gebieten.

Der verstärkte Einsatz von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten, heimischen Wäldern wird in diesem Zusammenhang zur Entstehung neuer Arbeitsplätze und einer Wertschöpfung in den ländlichen Regionen beitragen. Innovationsfähigkeit und Technologiekompetenz sollen langfristig vorangetrieben werden, denn in Sachsen gibt es eine exzellente Forschungs- und Hochschullandschaft sowie eine hohe wissenschaftliche Kompetenz für die Verwendung von Holz. Es ist absehbar, dass dadurch auch der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften steigen wird.

Das Kompetenzzentrum erarbeitet gutachterliche Stellungnahmen zu Themen des Holzbaus und steht privaten und öffentlichen Bauherren wie Kommunen als unabhängige Fachberatung bei der Entwicklung von Holzbauprojekten zur Verfügung. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung am 10. März im Institut für Holztechnologie Dresden sind weitere Veranstaltungen und Workshops für Architekten, Ingenieure, das Handwerk, Bauunternehmen und Bauherren geplant. Im Juni startet die Seminarreihe „Alles Holz“ mit umfangreichen Weiterbildungsangeboten. Diese Reihe wird in Kooperation mit dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung (EIPOS) angeboten. Auch eine Mitmachausstellung mit dem Thema „Alles Holz“ für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ist geplant. Diese soll nach den Sommerferien in Dresden starten und nacheinander an verschiedenen Standorten betrieben werden.

Denise Krug

Young Music Academy

Musikalische Nachwuchsförderung im Landkreis Leipzig



Die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig hat in diesem Jahr mit der Umsetzung eines neuen Projekts begonnen. Dieses war bereits für das Schuljahr 2020/2021 geplant und musste auf Grund von Corona-Beschränkungen verschoben werden.

Die Young Music Academy vereint zwei Zweige der musikalischen Nachwuchsförderung der Musik- und Kunstschule. Auf der einen Seite Einstiegsunterricht auf einem Instrument und auf der anderen Seite die Förderung von Talenten.

Für den Einstiegsunterricht wurden fünf Grundschulen als Kooperationspartner gewonnen, an denen seit Februar 100 Kinder die Gelegenheit nutzen, erste Erfahrung auf einem Instrument zu sammeln. In der Grundschule Regis-Breitingen wird dafür Unterricht auf den Instrumenten Blockflöte, Violine, Cajon – eine Kistentrommel, auf der sitzend verschiedene Percussionklänge erzeugt werden können – und dem Fagott in Kindergröße – dem Fagottino – angeboten. In der Grundschule Beucha haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Violine oder Cajon zu lernen. In der Grundschule Großpösna werden die Blasinstrumente Klarinette, Trompete und Blockflöte und außerdem Gitarre angeboten. In der Grundschule in Frohburg ist der Einstieg auf der Violine oder der Klarinette möglich. Akkordeon oder Klarinette kann an der Grundschule in Geithain erlernt werden. Der Unterricht ist für den Zeitraum von einem halben Jahr angelegt und endet mit einem Abschlussworkshop im Juni. Im Anschluss an das Projekt bekommen alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den Unterricht vor Ort in der Grundschule im Rahmen des regulären Unterrichtsangebots der Musik- und Kunstschule fortzusetzen.

In der Talentförderung erhalten talentierte Schülerinnen und Schüler der Musikschule in acht Wochenend-Workshops



Musikalische Nachwuchsförderung des Landkreises Leipzig

besondere Anregungen. Dafür wurden Schülerinnen und Schüler ausgewählt, die bereits mehrere Jahre Instrumentalunterricht nehmen und sich bei der Mitwirkung an Konzerten und im Ensemblespiel als besonders engagiert gezeigt haben. Die Förderung dieser Leistungsträger liegt der Musik- und Kunstschule besonders am Herzen. Das bewiesene persönliche Engagement und die besondere Leistungsbereitschaft sollen durch die Förderung im Rahmen der Young Music Academy unterstützt werden. Die Themen der angebotenen Workshops sind Auftrittstraining, Improvisation, das Dirigieren von Ensembles und viele mehr. Des Weiteren bereiten sich die talentierten Schülerinnen und Schüler auf ein Konzert mit dem Leipziger Sinfonieorchester vor. In diesem Konzert werden sie als Solisten auftreten oder als Orchestermusiker im Orchester mitspielen. Den Höhepunkt des Projekts bildet der Konzert- und Workshoptag im Kulturhaus Böhlen am Samstag, den 25.06.2022. Beide Zweige des Projekts werden sich hier begegnen. Dazu treffen sich alle Schülerinnen und Schüler aus dem Einstiegsunterricht zum Abschlussworkshop und bereiten ein gemeinsames Abschlusslied vor. Am Nachmittag findet das geplante Konzert der Schülerinnen und Schüler aus der Talentförderung mit dem Leipziger Sinfonieorchester um 16.00 Uhr statt. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Einstiegsunterricht präsentieren im

Vorprogramm ihr Lied und sind dann im Anschluss gemeinsam mit Ihren Familien zum Konzert eingeladen, das ihnen auch einen Ausblick auf die möglichen Ergebnisse des Unterrichts an der Musikschule geben kann.

Die Musik- und Kunstschule hat für das Projekt einen Förderpreis aus den sächsischen Mit-Mach-Fonds gewonnen. Mit dem Preisgeld wird das Projekt finanziert und ist für alle Beteiligten kostenlos.

Das Abschlusskonzert ist ein öffentliches Konzert zu dem der Eintritt ebenfalls frei ist. An der Abendkasse ist nur eine kostenlose Platzkarte abzuholen. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen.

Tilman Deutscher



Für mehr digitales Selbstverständnis

Schulungsraum des Medienpädagogischen Zentrums eröffnet

Unterricht, der mit digitalen Medien gestaltet wird, ermöglicht interaktives Lernen, kreative Projektarbeit und ist nah dran an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) des Landkreises Leipzig unterstützt insbesondere Schulen dabei, digitale Lernformen zu etablieren. Ein umfassend ausgestatteter Schulungs- und

Beratungsraum steht für die Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern und weiterem pädagogischen Personal im Landratsamt in Borna zur Verfügung.

> SERVICECHARAKTER FÜR SCHULEN

Landrat Henry Graichen betonte zur offiziellen Eröffnung Ende April, dass es immer wichtiger wird, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken. „Das Medienkompetenzzentrum nimmt dabei den Servicecharakter für unsere Schulen ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Schulen bei der digitalen Ausrichtung. Das kann nicht jede Schule einzeln leisten.“

Beate Angermann, Teamkoordinatorin des MPZ erklärt, wie diese Unterstützung konkret aussieht. „In den Weiterbildungen für Lehrer setzen wir gezielt den Fokus darauf, wie sie ihren Unterricht mit geringem Aufwand mit digitalen Methoden ausgestalten können. Dazu zeigen wir, wie digitale Unterrichtsblätter oder Lernplakate erstellt und eingesetzt werden, oder was die digitale Unterrichtstafel alles zu bieten hat“. Darüber hinaus kommen VR-Brillen, Tablets mit tollen Lernprogrammen und einfache Programmier- und Robotik-Bausätze unterschiedlicher Anforderungstufen zum Einsatz.

> ZUSAMMENARBEIT MIT LANDKREIS BEISPIELLOS

Zur Eröffnung kam auch Sachsens Kultusminister Christian Piwarz. Er erklärte, dass sich durch digitale Unterrichtsmaterialien ganz neue Lernerfolge ergeben können. „Das MPZ ist das Einfallstor in die moderne technikbasierte Welt und unterstützt die Schulen dabei, mehr digitales Selbst-



Auch VR-Brillen können im Unterricht der Zukunft eingesetzt werden. Wie das funktioniert, erfahren Lehrerinnen und Lehrer bei einer Weiterbildung im MPZ.

verständnis zu entwickeln.“ Der Landkreis Leipzig spielte dabei eine herausragende Rolle. Die Zusammenarbeit in der Umsetzungsphase dieses Projektes sei beispiellos.

> KOMMUNALE EINRICHTUNG

Das Medienpädagogische Zentrum ist eine kommunale Einrichtung des Landkreises. Umgesetzt wurde das Projekt mit Mitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Finanzierung regionaler und landesweiter Projekte zur Digitalisierung des Schulwesens, dem Sächsischen Investitionsstärkegesetz sowie mit Eigenmitteln des Landkreises Leipzig.

- ▶ Kontakt:
Medienpädagogisches Zentrum
Landkreis Leipzig
Teamkoordinatorin
Beate Angermann
Stauffenbergstraße 4, Haus 7
04552 Borna
www.mpz-landkreis-leipzig.de

Sprachrohr für die Eltern im Landkreis



Nicole Fröhlich aus Wurzen ist Vorsitzende des Kreiselternrates der Schulen im Landkreis Leipzig. Gewählt wurde sie bereits im vergangenen November bei der Vollversammlung der Elternvertreter. Stefan Friedrich ist Stellvertreter. Den Kreiselternrat Leipziger Land bilden alle Vorsitzenden der Elternräte der 102 Schulen im Landkreis. Der neue Vorstand wird durch Anja Brühl, Liane Weinhold und Steffen Bach komplettiert.

Die Mutter von zwei Kindern im Schulalter engagiert sich schon seit Jahren als Elternsprecherin und stellte sich spontan zur Wahl. Ihr ist es wichtig den Kindern und Jugendlichen den Weg zu ebnet. Während der Schulzeit, aber auch für einen gelungenen Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium. „Deutschland ist im Umbruch. Besonders was die Digitalisierung angeht, haben wir an den Schulen noch einiges vor uns.“ Ein weiteres wichtiges Thema, das die Vorstandsmitglieder um Nicole Fröhlich im Fokus haben, ist der Erhalt der Schulstandorte im Landkreis Leipzig. Sie möchte darüber hinaus bei Problemen vermitteln und nach Lösungen suchen: „Ich möchte auch Sprachrohr für alle Eltern sein, die nicht die Möglichkeit haben an die Schulleitung oder an das Schulamt heranzutreten.“

- ▶ Kontakt:
info@kreiselternrat-landkreisleipzig.de
www.kreiselternrat-landkreisleipzig.de

Sportabzeichen-Tourstopp in Neukieritzsch

Der Kreissportbund und seine 334 Sportvereine mit über 42.000 Mitgliedern fördert das Sporttreiben und Aktiv-Sein im Landkreis Leipzig. Mehr als je zuvor möchte der KSB nach den Herausforderungen der Pandemie mit einem Groß-Event die Menschen der Region wieder für sportliche Herausforderungen und ein gesundheitsbewusstes Leben begeistern! Deshalb findet am 07. Juli 2022 in der Parkarena Neukieritzsch – erstmalig im Landkreis Leipzig – der große Sportabzeichen-Tourstopp statt. Alle Sportinteressierten sind herzlich dazu einladen! Nehmen Sie teil an dem einmaligen Sportfest mit einem attraktiven Rahmen-



programm, prominenten Gästen und bekannten Moderatoren und holen Sie sich den Deutschen Fitnessorden!

- ▶ Mehr Informationen:
<https://www.ksb-ll.de/sport-erwachsenenalter/deutsches-sportabzeichen/>



Hilfe für Menschen aus der Ukraine

Seit dem 1. Juni ist für die finanzielle Unterstützung nicht mehr das Ausländeramt im Landkreis Leipzig für ukrainische Kriegsvertriebene zuständig, sondern entweder das Kommunale Jobcenter Landkreis Leipzig oder das Sozialamt.

Erwerbsfähige Erwachsene können für sich und ihre eigenen Kinder beim Kommunalen Jobcenter einen Antrag auf Arbeitslosengeld II stellen und erhalten künftig von dort Hilfe, sofern sie alle Voraussetzungen dafür erfüllen. Personen, die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII (i.d.R. über 65 Jahre) erreicht haben sowie Kinder unter 15 Jahren, die ohne ein Elternteil in Deutschland sind, müssen einen Antrag beim Sozialamt stellen.

Erste Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist eine Anmeldung beim Ausländeramt und der Besitz einer sogenannten Fiktionsbescheinigung, die nach Anmeldung per Post versendet wird.

Neben finanzieller Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhalts – inklusive gesetzlicher Krankenversicherung sowie Wohnungs- und Heizkosten – ermöglicht das Jobcenter den Zugang zu Förder- und Qualifizierungsangeboten. Dazu zählt die Teilnahme an Sprach- und Integrationskursen.

Die Anträge und weitere wichtige Informationen zum Arbeitsmarkt, Fragen und Antworten zum Aufenthalt sowie die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Jobcenters sind unter www.landkreisleipzig.de/hilfe_fuer_menschen_aus_der_ukraine.html abrufbar.

Hier ist ebenfalls das Anmeldeportal sowie die Wohnungssuche für alle, die privat im Landkreis Leipzig angekommen sind, zu finden.



Sommercafé und Bauhaus-Picknick im Haus Rabe



Die Kulturstiftung des Landkreises Leipzig hat diesen Sommer tolle Veranstaltungen im Haus Rabe geplant. Zum Sommercafé am 11. Juni 2022 wird der Garten für alle geöffnet, die die ruhige Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen genießen wollen. Der Zugang zum Garten ist an diesem Tag von 11.00 bis

17.00 Uhr frei. Wer sich bei einer Führung die Innenräume anschauen möchte, wird gebeten, rechtzeitig einen Termin über die Homepage www.haus-rabe.de zu buchen.

Das Bauhaus-Picknick findet dann am 15. Juni 2022 statt. Die Besucher können sich auf Gespräche, Geschichten und Anregungen bei kleinen Leckereien freuen. Der Garten ist an diesem Tag von 15.00 bis 17.00 Uhr frei zugänglich. Das Haus selbst bleibt an diesem Tag geschlossen.

Viele weitere Informationen zum Haus Rabe, inklusive der kommenden Veranstaltungen:

www.haus-rabe.de



Sommerakademie „Schicht im Schacht“

Die 19. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen findet vom 18. bis 20. September 2022 im Bürgerhaus Hohenmölsen statt. Das Motto ist „Schicht im Schacht? – Von der Industrie- zur Innovationsregion“.

Bewerben können sich junge Leute ab 16 Jahren, die sich aufs Abitur vorbereiten, studieren, eine Ausbildung absolvieren, gerade in den Arbeitsprozess eingestiegen sind oder sich noch in der Orientierungsphase befinden.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2022**.

> WOMIT KANN MAN SICH BEWERBEN?

- z. B. wissenschaftliche Projekt-, Studien- oder Abschlussarbeit (auch noch nicht abgeschlossene)
 - mit Konzept- oder Ideenskizzen
- Wichtig ist, dass das Thema zur diesjährigen Sommerakademie passt – es kann aber aus vielen Bereichen kommen (Ingenieurtechnik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Soziales/Kultur, Tourismus, Medien)

- ▶ Alle Informationen zur Sommerakademie gibt es auf der Homepage: www.somak-hhm.de.

Ehrenamtspreis 2022

Vorschläge können ab sofort eingereicht werden



Um die Arbeit verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger wertzuschätzen, lobt der Landkreis Leipzig auch in diesem Jahr den Ehrenamtspreis aus. Der Preis wird voraussichtlich anlässlich des Neujahrsempfanges 2023 durch den Landrat überreicht.

Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren: Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst; Jugend; Soziales; Sport; Gesellschaft/Politik/Wirtschaft; sonstige Vereine.

Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert?

Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden.

Bitte nutzen Sie das auf der Homepage des Landkreises Leipzig unter dem Suchbegriff „Ehrenamtspreis“ zur Verfügung stehende Formular.

Ihren Vorschlag senden Sie bitte bis zum **30.09.2022** an:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Büro des Landrates / Büro Kreistag
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

Ausbildung am BSZ Grimma

Das Berufliche Schulzentrum (BSZ) Grimma bietet im Bereich Sozialwesen interessante Ausbildungsmöglichkeiten an. Das Angebot der Schule bezieht sich auf Ausbildungsplätze in der dreijährigen Fachschule für Sozialwesen/Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieherausbildung) und in der zweijährigen Berufsfachschule für Sozialwesen (Sozialassistentenausbildung).

Bewerbungen oder Anfragen können an das Berufliche Schulzentrum Grimma, Außenstelle I „Rote Schule“, Straße des Friedens 12, 04668 Grimma gerichtet werden. Für telefonische Anfragen steht Ihnen die Schulleitung unter der Telefonnummer 03437 942033 zur Verfügung.

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

neben der Ankündigung zweier bevorstehender Veranstaltungen erhalten Sie u. a. Informationen zur Machbarkeitsstudie Wasserstoffnetz Mitteldeutschland sowie über die Begrüßung von Investoren in unserer Region. Fortlaufende News finden Sie

außerdem auf der Homepage des Landkreises unter Wirtschaft & Tourismus/News. Wir sehen uns beim Wirtschaftstag in Zeit!

Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Start für Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS)

Fragt man nach den größten Herausforderungen für Unternehmen in Sachsen, antworten die meisten der überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen: Fachkräfte! Ob Klempner, Pflegekraft, Ingenieurin oder IT-Spezialist – das Thema Fachkräftebedarf steht in vielen Branchen ganz weit oben auf der Agenda. Fachkräftesicherung, Fachkräftegewinnung und die Schaffung bestmöglicher Arbeitsbedingungen in Unternehmen zählen deshalb seit mehreren Jahren zu den zentralen Anliegen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA). Um die vielfältigen Aufgaben noch effektiver umsetzen zu können, hat Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig in Chemnitz das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) eröffnet.

Als Institution, die sich ausschließlich mit den zentralen Herausforderungen der Fachkräftegewinnung und -sicherung sowie der Gestaltung guter Arbeitsbedingungen befasst, wird das ZEFAS eine wichtige Unterstützungsstruktur für Unternehmen, Beschäftigte und Akteure sein. Als landesweite Servicestelle kann sie die bestehenden Angebote zusammenführen, bekannter machen, passgenau vermitteln sowie die Akteure stärker zusammenbringen und vernetzen. Zu den konkreten Aufgaben des ZEFAS zählen neben der Tarifauskunft auch die Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte, die Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungsfragen, die Beratung zu gesunden und sicheren Arbeitsbedingungen sowie die Unterstützung bei der strategischen Personalarbeit und bei der Positionierung sächsischer Unternehmen als attraktive Arbeitgeber.

- Weitere Informationen unter www.zefas.sachsen.de

Gekürzte PM des SMWA

Machbarkeitsstudie

Länderübergreifendes Wasserstoffnetz Mitteldeutschland

Mehr als ein Dutzend Industrieunternehmen, Energieversorger, Netzbetreiber und kommunale Partner haben eine gemeinsame Studie für den Aufbau eines mitteldeutschen Wasserstoffnetzes vorgelegt. Die von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und dem Wasserstoff-Netzwerk HYPOS koordinierte Untersuchung sieht ein 339 Kilometer langes Netz zur Verbindung der Erzeuger und Nachfrager von grünem Wasserstoff in der Region Leipzig-Halle-Bitterfeld-Leuna-Zeit-Chemnitz vor.

Im Rahmen der von der DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH und INFRACON Infrastruktur Service GmbH & Co. KG erstellten Machbarkeitsstudie „Wasserstoffnetz Mitteldeutschland“ wurden die potenziellen Bedarfe industrieller Akteure an grünem Wasserstoff und mögliche Erzeugungskapazitäten mittels Wind- und Solarstrom erfasst. Auf dieser Grundlage untersucht die Studie den Aufbau eines Wasserstoffnetzes zur Verknüpfung potenzieller Erzeuger und Abnehmer unter Einbindung der bestehenden Erdgasinfrastruktur sowie die damit verbundenen Kosten.

Für die Verbindung der identifizierten potenziellen Erzeuger und Nachfrager von

grünem Wasserstoff skizziert die Studie ein mitteldeutsches Wasserstoffnetz mit 13 Leitungsabschnitten auf einer Gesamtlänge von 339 Kilometern. Basis für dieses Netz sind die Projektideen der an der Studie beteiligten Unternehmen. Für den Fall eines kompletten Neubaus wären damit Gesamtkosten in Höhe von rund 610 Mio. Euro verbunden. Diese ließen sich durch die Umwidmung bestehender Erdgasleitungen und mögliche Trassenbündelungen auf rund 422 Mio. Euro reduzieren. Bei optimalen Planungs- und Baubedingungen geht die Studie von einem Realisierungszeitraum von rund fünf Jahren pro neuem Leitungsabschnitt aus. Für die Umstellung bestehender Leitungen werden zwei bis drei Jahre veranschlagt. Einzelne Teile des geplanten Netzes sollen dabei parallel gebaut bzw. umgestellt werden, so dass regionale Wasserstoff-Cluster bereits vor Fertigstellung des Gesamtnetzes in Betrieb gehen können.

- Weitere Informationen sowie die Machbarkeitsstudie in der Kurzfassung finden Sie online.



PM, Europäische
Metropolregion Mitteldeutschland



Mitteldeutsches Wasserstoffnetz (Urheber: DBI Gruppe)

Feierliches Willkommen

Zahlreiche neue Unternehmensansiedlungen bereichern die Wirtschaftslandschaft der Region Leipzig

Feierliches Willkommen: Zahlreiche neue Unternehmensansiedlungen bereichern die Wirtschaftslandschaft der Region Leipzig. Trotz unsicherer Situation während der letzten beiden Coronajahre entschieden sich Unternehmen für die Expansion an einen neuen Standort. Die offizielle Ansiedlungsagentur Invest Region Leipzig GmbH (IRL) konnte in diesem Zeitraum insgesamt 32 Firmen beim Aufbau ihrer Niederlassung in der Region Leipzig unterstützen. Um diese Unternehmen offiziell willkommen zu heißen, hatten das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig, der Landkreis Leipzig und die Invest Region Leipzig GmbH zum feierlichen Empfang ins Leipziger Gewandhaus geladen.

Begrüßt wurden die Gäste durch den Gewandhausdirektor Prof. Andreas Schulz, den Kommissarischen Leiter des Dezernats für Wirtschaft, Arbeit und Digitales Stadt Leipzig, Clemens Schülke, die Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung Landkreis Leipzig, Gesine Sommer, sowie durch den Geschäftsführer der Invest Region Leipzig GmbH, Michael Körner. Symbolisch konnten damit die Unternehmen von der Betreuung durch die Invest Region Leipzig GmbH an die kommunalen AnsprechpartnerInnen der Stadt Leipzig und des Landkreises übergeben werden.

„Diese Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit, die in der Wirtschaftsregion Leipzig neu angesiedelten Unternehmen

gemeinsam willkommen zu heißen. Die Ansiedlungen sind das Ergebnis unserer erfolgreichen Zusammenarbeit aller Akteure, auch über die Stadtgrenzen hinaus.“ betonte Michael Körner. Für die IRL war 2021 das erfolgreichste Jahr seit ihrer Gründung 2013. So konnte mit der Ansiedlung des indischen globalen IT-Unternehmens HCL Technologies das 100ste Unternehmen von der IRL beim Ankommen am Standort unterstützt werden. Mit diesem Ergebnis bestätigte die IRL auch ihre Rolle für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Standortes Leipzig. Ihre Spezialisierung auf Unternehmensansiedlungen zahlt sich strategisch für die Wirtschaftsmetropole Leipzig und den Landkreis Leipzig aus. Die Zusammenarbeit hebt zahlreiche Synergien: Jede einzelne Ansiedlung zieht weite Kreise und ist ein Gewinn für Stadt und Landkreis. Es entstehen Arbeitsplätze sowohl für den jeweiligen Standort als auch für Pendler aus dem Wirtschaftsraum. Außerdem werden indirekt durch Bau, Lieferketten und andere Dienstleistungen im Rahmen neuer Projekte zahlreiche weitere Arbeitsplätze geschaffen. Neben der offiziellen Begrüßung und dem Genuss des musikalischen „Großen Concert“ des Gewandhausorchesters war es für die Unternehmen eine wunderbare Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen und zu vernetzen.

PM, Invest Region Leipzig GmbH



(v.l.n.r.) Clemens Schülke (Kommissarischer Leiter des Dezernats für Wirtschaft, Arbeit und Digitales Stadt Leipzig), Gesine Sommer (Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung Landkreis Leipzig) und Michael Körner (Geschäftsführer Invest Region Leipzig GmbH) (Bildquelle: Stefan Hoyer/PUNCTUM)



Save the date:

BVMW Wirtschaftstag
16.06.2022, Zeitz



Am 16.06. ab 8.00 Uhr findet wieder das größte Netzwerktreffen im Herzen Mitteldeutschlands statt. Diesjähriger Veranstaltungsort sind die Klinkerhallen im Schloßpark der Stadt Zeitz.

Das Programm sowie weitere Informationen für Besucher und Aussteller, wie bspw. die Anmelde-möglichkeit, finden Sie hier:



expo real
04.10.2022 - 06.10.2022, München



Die 24. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen findet vom 4. bis 6. Oktober 2022 auf der Messe München statt.

Auch der Landkreis Leipzig wird durch die Invest Region Leipzig GmbH wieder am Gemeinschaftsstand der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland vertreten sein.

Weitere Informationen zur Messe sowie für Aussteller und Besucher finden Sie unter:



Energie ist teuer geworden!

SAENA stellt neues Solarkataster für Sachsen bereit

Energie ist teuer geworden! Lohnt sich der Einbau einer Wärmepumpe? Ist ein Elektroauto die Alternative? Und woher kommt der Strom?

Mit dem für den gesamten Freistaat Sachsen zur Verfügung stehenden sogenannten Solarkataster kann nun jeder, der sich diese Fragen stellt, eine Antwort finden. Über eine einfache Kartenanwendung im Informationsportal können Interessierte sich Dachflächen von Häusern oder andere Flächen anschauen und erhalten eine Einschätzung zu Eignung und Ertrag der jeweiligen Fläche. Mithilfe eines im Portal integrierten Rechenmoduls ist es möglich, belastbare Informationen über die zu erwartenden energetischen und finanziellen Erträge einer Photovoltaikanlage zu be-

rechnen und weitere Schritte für Ihr Projekt einzuleiten. Auch können Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge oder Stromspeicher in die Berechnung einbezogen werden. Die Rechenmodule sind mit Hintergrundinformationen und Planungstipps (bspw. zur Nutzung von Batterien) hinterlegt. Es ist wichtig zu wissen, wie Heizung, Strom und Mobilität in Zukunft zusammenspielen. Mit dem Online-Rechner des Solarkatasters lässt sich dies bereits heute abbilden und in Investitionsentscheidungen einbeziehen. Ein 10-Schritte-Plan beschreibt Schritt für Schritt den Weg zur eigenen Solaranlage.

► Hier gelangen Sie zum Solarkataster Sachsen: solarkataster-sachsen.de

Gekürzte Pressemitteilung der SAENA

Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig

Am 20. Mai besuchte der Landrat wieder einige Unternehmen im Landkreis.

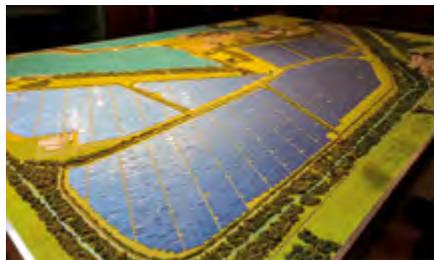
> HUBOO TECHNOLOGIES LTD.

Los ging es beim britischen Unternehmen Huboo Technologies Ltd. Der schnell wachsende E-Commerce-Fulfillment-Anbieter eröffnete seinen neuen Standort in Gerichshain. Huboo kümmert sich um alles, von der Bestandsverwaltung bis hin zum Kommis-



sionieren, Verpacken und Versenden von Produkten an Kunden in der ganzen Welt.

> MOVE ON ENERGY GMBH



Die zweite Station der Unternehmensbesuche führte Landrat Graichen und Wirtschaftsförderer Markus Schmidt zum Firmensitz der Move on Energy GmbH. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hellriegel tauschten sich Geschäftsführer Wolfgang Pielmaier und Geschäftsführer Manfred Poguntke über den Energiepark Witznitz

aus. Der Solarpark zwischen Kahnsdorf und Rötha soll einer der größten in Europa werden. Am 8. Juni wird es den symbolischen Spatenstich zum Projekt geben. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer wird sich die Ehre geben, diesen mitzuvollziehen.

> ARI MOTORS GMBH

Auf dem Hof der Abstdorfer Straße 30 finden sich futuristisch aussehende e-Fahrzeuge. Jene Bezeichnung ARI kommt aus dem Japanischen und bedeutet Ameise. Kleine Kraftameisen, die das vielfältige ihres Gewichtes forttragen, sind auch die eigens für den individuellen Zwecke der Kunden hergestellten Aufbauten.

mk



Wir sagen DANKE!

30

JAHRE

1992 - 2022



ES GRIMMA
ESA ELEKTROSCHALTANLAGEN GRIMMA GRIFF

Unseren Mitarbeitern,
Kunden und Geschäftspartnern.

Unternehmensbesuche der HWK

Am Mittwoch, dem 27. April besuchte Handwerkskammerpräsident Mathias Forßbohm mit seinem Team Unternehmen im Landkreis Leipzig. Landrat Henry Graichen schloss sich gern der Einladung an, ihn zu begleiten.

Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in unserer LLJ-News Ausgabe vom 1. Mai 2022 auf unserem Youtube-Kanal.



Die Nachrichten des
Landkreis Leipzig Journal online.
Jeden Sonntag, 16.00 Uhr



Ihr Einstieg
bei Hörmann

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor für Ihre Zukunft

Bei der Hörmann KG Brandis entwickeln und produzieren wir hochwertige Haus- und Stahltüren für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien. Dafür suchen wir versierte Fachkräfte, die mit ihrer Expertise und ihrer Persönlichkeit maßgeblich zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen möchten. Haben Sie Interesse?

Entdecken Sie unsere aktuellen Stellenangebote:

Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

[hoermann.de/karriere](https://www.hoermann.de/karriere)

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung.

Hörmann KG Brandis, Gabriele Schnabel,
Gewerbeallee 17, 04821 Brandis,
karriere-brandis@hoermann.de

anona in Colditz wächst weiter

Mitte Februar begannen auf dem anona-Gelände am Flurteil Eule in Colditz umfangreiche Bauarbeiten. Der weltweit agierende Hersteller von Fitness- und Wellnessnahrung sowie Nahrungsergänzungsmitteln und zugleich größte Industriearbeitgeber im Landkreis Leipzig will seine Produktionskapazitäten deutlich erweitern.

> BREITE GRÜNFLÄCHE AN DER GRUNDSTÜCKSGRENZE

Dazu werden die im Werk 2 befindlichen Produktions- und Lagerflächen verdoppelt.



Grundsteinlegung am 6. April 2022

Dies geschieht durch einen Anbau an die bereits bestehenden Produktionshallen. Der zweigeschossige Erweiterungsbau vergrößert das Werk im hinteren Teil in östlicher Richtung. Zwischen Gebäuderückwand und der Grundstücksgrenze bleibt ein etwa 60 Meter breiter Grünstreifen erhalten, der auch als Versickerungsfläche für Niederschläge dient.



> SONNENSTROM VOM EIGENEN HALLENDACH

Bei der Planung des Gebäudes wurden sowohl Klima- als auch Lärmschutzaspekte berücksichtigt. Auf der kompletten Dachfläche des Anbaus wird eine Photovoltaikanlage installiert. Den so erzeugten Sonnenstrom verwendet anona zuallererst für die Produktion, Logistik und Elektromobilität. An produktionsfreien Sonnentagen wird der Strom ins öffentliche Netz eingespeist.

> DEUTLICH REDUZIERTER LÄRMBELASTUNG

Im Sinne der Energieeffizienz werden die neuen Gebäudehüllen gut gedämmt. Diese Dämmung wirkt sich auch positiv auf Lärmemissionen aus. Innen- und Außenakustik profitieren davon. Zudem werden

die im Werk ankommenden LKW an einer Rampe im Halleninneren des Erweiterungsbaus hinter geschlossenen Toren entladen. Wie bisher fahren nachts zwischen 22.00 und 6.00 Uhr im Werk 2 keine LKW.

> NEUE ARBEITSPLÄTZE

anona will den Rohbau bis Jahresende fertigstellen. Alle Arbeiten finden werktags zwischen 7.00 und 18.00 Uhr statt. Eventuell muss während der Bauzeit an drei Tagen ausnahmsweise nachts der Beton geglättet werden. Auch in dieser Zeit fahren keine LKW. Ab Sommer kommenden Jahres wird dann im anona Werk 2 mit erweiterter Kapazität produziert. Allein im ersten Schritt sollen ca. 20 neue Arbeitsplätze in den Bereichen Produktion und Logistik entstehen. Weitere Neueinstellungen sind für die Folgejahre geplant. *PM, anona*

„Perfekt einrichten für alle!“

MÖBEL VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Tel. 03433 - 205580 | www.moebel-voigt.de

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Thiele Trockenausbau GmbH



DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992

Andreas Thiele, Geschäftsführer der Firma Thiele Trockenausbau GmbH, ist Akustik- und Trockenbaumeister sowie geprüfter Energieberater des Handwerks. Er und seine Mitarbeiter haben langjährige Erfahrungen mit der fachgerechten Ausführung von:

- ☛ Trockenbau und Wärmedämmung
- ☛ Einblasdämmverfahren (z. B. Zellulose/Holzfasern/Steinwolle)
- ☛ Wärmedämmung und Kerndämmung von doppelschaligem Mauerwerk
- ☛ Fußböden und Laminat
- ☛ Schallschutz- und Brandschutzarbeiten



Thiele Trockenausbau GmbH · Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4427551 · Fax: 0341 / 4427554 · www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

Wirtschaftliche Erfolge für den Landkreis

Die Invest Region Leipzig bündelt die Anziehungskraft der Region

Gerade in Zeiten eines zunehmenden Wettbewerbs – auf kommunaler, regionaler wie internationaler Ebene – bemisst sich die Attraktivität einer Wirtschaftsregion vor allem an der Qualität der Standortfaktoren. „Man kann als Wirtschaftsstandort mittlerweile nur bestehen, wenn man Leipzig und die Region einbezieht, um so eine größere Anziehungskraft zu haben, hier setzt die Arbeit der Invest Region Leipzig GmbH an.“, weiß deren Geschäftsführer Michael Körner. Seit 2013 ist die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) als gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Leipzig, des Landkreises Leipzig und der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig aktiv.

Ziel der IRL ist es, die Wahrnehmung der Region als dynamischen, zugkräftigen Wirtschaftsstandort zu stärken und Unternehmen auf Wachstumskurs zu identifizieren, anzusprechen und von diesen attraktiven Bedingungen zu überzeugen. Dabei leistet die IRL Beachtliches: Mehrere Tausend individuelle Unternehmensansprachen pro Jahr kann das zwölfköpfige Team verzeichnen. Auch digitale Kanäle und Formate wie Webkonferenzen, Social-Media-Kampagnen oder Online-Werbekampagnen kommen zunehmend zum Einsatz. Mit großer Leidenschaft für die Region und dank eines exzellenten überregionalen Netzwerks konnte die Ansiedlungsagentur allein im letzten Jahr 21 neue Unternehmen für die Wirtschaftsregion Leipzig begeistern.

Um die neuen Unternehmen offiziell willkommen zu heißen, hatten Stadt Leipzig,

der Landkreis Leipzig und die IRL im April zum feierlichen Empfang ins Leipziger Gewandhaus geladen. Die Feier nahm Gesine Sommer, Leiterin der Stabsstelle des Landrates für den Bereich Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung im Landkreis Leipzig, zum Anlass, um auch auf die Vorteile der Region um Leipzig hinzuweisen: „Im ganzen Landkreis Leipzig, gibt es ein enormes Potenzial an Industrie- und Gewerbeflächen, das nicht nur für flächenintensive Branchen sehr interessant ist. Unternehmen bieten sich hier einzigartige Möglichkeiten für Wachstum und Erweiterung – und bei Bedarf mit direkter Großstadtanbindung sowie attraktiven Wohn- und Lebensbedingungen.“

Die folgenden Beispiele jenseits der Metropole Leipzig verdeutlichen die Anziehungskraft der Region, die durch die enge Zusammenarbeit von Landkreis, Stadt und IRL auch international Wirkung zeigt.

> GERICHSHAIN – PRÄZISIONSBAUTEILE VON BANTBORU

Das türkische Familienunternehmen Bantboru San. Tic. A.S. ist einer der fünf weltweit etablierten Global Player in der Entwicklung und Produktion von Präzisionsrohren für die Automobil- und Kühlindustrie. Aktuell hat das Unternehmen rund 450 Mitarbeiter und ist auf Expansionskurs. Bis 2024 sollen weltweit drei neue Niederlassungen errichtet werden. Bei der Standortwahl für das europäische Werk konnte die Wirtschaftsregion Leipzig mit Gerichshain (Gemeinde Machern)

punkten – ein voller Erfolg für die Kommune, den Landkreis Leipzig und die IRL. Grund für diese Standortentscheidung waren die idealen Bedingungen vor Ort, insbesondere die gegebene Kundennähe und die attraktive Infrastruktur. Bei seiner Suche nach einer passenden Immobilie wurde das Unternehmen von der IRL unterstützt, die die Kontakte zu den Akteuren im Landkreis vermittelt hat. Gemeinsam mit regionalen Immobilienmaklern wurden mehrere Objekte besichtigt – in einem ehemaligen Gerichshainer Druckereigebäude wird Bantboru im Sommer seine Produktion starten.

> GERICHSHAIN – E-COMMERCE-DIENSTLEISTUNGEN VON HUBOO

Das britische Unternehmen Huboo ist ein E-Commerce-Fulfillment-Anbieter mit inzwischen fünf europäischen Niederlassungen und über 400 Mitarbeitern. Das Wachstum von Huboo hält an; im Landkreis Leipzig wurde im April 2022 eine neue Niederlassung eröffnet. In Gerichshain leitet das Unternehmen die nächste Phase seiner Entwicklung ein: den Zugang zum deutschen und osteuropäischen Markt. Die Region Leipzig ist dafür der perfekte Standort, der weiteres Wachstum und neue Kunden ermöglicht.

Die IRL hatte Huboo 2021 für den Landkreis Leipzig akquirieren können und war von Anfang an als lokaler Partner für das Unternehmen aktiv: von der Suche eines passenden Logistikstandorts mit mehreren Objektbesichtigungen bis zum pas-



Zum feierlichen Empfang für die neu angesiedelten Unternehmen kamen zahlreiche Vertreter ins Leipziger Gewandhaus (Foto: Stefan Hoyer, PUNCTUM)

senden Netzwerk an Fachkräften und lokalen Firmen. Huboo ist bestrebt, auch die Wirtschaft vor Ort zu stärken und mit Unternehmen aus der Region zusammenarbeiten. Perspektivisch sollen in der Region Leipzig 250 neue Arbeitsplätze entstehen.

> MARKRANSTÄDT UND GROSSLEHNA – WERTSTOFFRECYCLING VON MOPET

Bereits 2019 konnte die IRL das niederländische Recyclingunternehmen MoPET (Morssinkhof-Rymoplast-Gruppe) von einer Ansiedlung im Landkreis Leipzig überzeugen. Mittlerweile wird in Markranstädt auf 1.000 Quadratmetern und mit 45 Mitarbeitern aus Alt-PET wieder lebensmitteltaugliches PET-Granulat hergestellt.

Das Unternehmen ist ein Beispiel dafür, dass Ansiedlungen das Potential des Standortes nutzen und sich vergrößern: 2021 hat MoPET den Grundstein für den weiteren Ausbau seines Unternehmensstandorts gelegt. So wird auf einem Grundstück im Ortsteil Großlehma ein weiterer Produktionsstandort zur Herstellung von Kunststofffolien aufgebaut. Weitere 45 Arbeitsplätze sollen dadurch entstehen. Ausschlaggebend für die Erweiterung direkt vor Ort war vornehmlich die strategisch günstige Lage: die direkten Autobahnverbindungen, die Nähe eines Großlieferanten und eines Großkunden sowie das bestehende Werk in unmittelbarer Nachbarschaft. Nicht zuletzt kann MoPET auf durchweg positive Erfahrungen mit der regionalen Wirtschaftsförderung zurückblicken: Kommune, Landkreis und die IRL haben Hand in Hand gearbeitet, um dem Unternehmen von Anfang an Türen zu öffnen.

> GRIMMA – AUF DEM WEG ZUM WASSERSTOFFSTANDORT

Mitteldeutschland und speziell der Landkreis Leipzig weisen so vielfältige wie einzigartige Merkmale auf, die die Region zum geeigneten Standort für die Umsetzung einer Grünen Wasserstoffwirtschaft machen. Auch die Stadt Grimma bietet



Vor-Ort-Besuch in der neuen Halle von Huboo in Gerichshain - v.l.n.r. Michael Körner (Geschäftsführer IRL), Gerald Schmitt-Reichardt (Niederlassungsleiter Huboo Leipzig), Jason Reid (Director of Operations Huboo), Henry Graichen (Landrat Landkreis Leipzig), Marcus Loth (Geschäftsführer Spedition Loth), Martin Sirrenberg (Amtsleiter Gemeinde Machern) (Foto: Invest Region Leipzig GmbH)

auf ihren Industrieflächen nicht nur optimale Wachstums- und Erweiterungsmöglichkeiten, sondern zukünftig auch einen Anschluss an die Wasserstoffpipeline. Basierend auf den Faktoren, wie der vorhandenen Wasserstoffinfrastruktur, der erfolgreichen Fördermitteleinwerbung und der bereits bestehenden Wasserstoffunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, eröffnen sich große Potentiale für den Standort. Diese wird Grimma gemeinsam mit der IRL nutzen, um gezielt interessierte Unternehmen anzuwerben.

> ERFOLG ZAHLT SICH IMMER AUCH ÜBER UMWEGE AUS

„Jede Neuansiedlung und jede Unternehmenserweiterung bringt eine Reihe an positiven Effekten mit sich. Durch Investitions- bzw. Ausbauprojekte entstehen neue Lieferketten, Bau- und Dienstleistungsverträge werden abgeschlossen und so auch neue Arbeitsplätze geschaffen“, bilanziert IRL-Geschäftsführer Michael Körner die Akquisitionen. Durch Umwegrentabilität profitiert nicht nur die jeweilige Kommune oder Gemeinde von einer Ansiedlung. Vielmehr lässt sich eine standortübergreifende Stärkung der Region verzeichnen.

Nicht zuletzt zeigt sich dies in einer allgemeinen Steigerung der Lebensqualität, die mögliche Abwanderungstendenzen bremsen oder sogar umkehren kann.

Nicht nur durch die Beispiele aus Grimma, Gerichshain, Markranstädt und Großlehma werden die Effekte der engen Zusammenarbeit von Landkreis, Kommunen und der IRL greifbar. Unter diesem Zeichen stand so auch die internationale Investoren- und Immobilienmesse MIPIM im März diesen Jahres, bei der das Entwicklungsprojekt der KAPPIS Gruppe in Bad Lausick beworben wurde.

Auch Frohburg soll zukünftig vom Netzwerk und der Arbeit der IRL profitieren. Um den Flächenbedarf für weitere Unternehmensanfragen decken zu können, unterstützt die IRL die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen vor Ort. Auf der anstehenden Immobilienmesse EXPO REAL im Oktober sind Aktivitäten mit weiteren Standorten im Landkreis Leipzig geplant. Mit all seinen Kommunen und Gemeinden trägt er ein enormes Potenzial in sich. Dieses weiter zu schärfen und auszuschöpfen, wird auch künftig die Aufgabe der Arbeit der IRL sein.

Invest Region Leipzig GmbH



Gesundheitspraxis Harmonie

Körper und Geist als Einheit

Gesundheitspraxis für Psychologische Beratung/Coaching

Fachbereiche: Depression • Stress • Burnoutprävention • Gesundheitsberatung

Heike Pönicke • Dorfstraße 14 b • 04683 Naunhof OT Albrechtshain

Meine Sprechzeiten:
Nach telefonischer Vereinbarung:
Montag - Freitag: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (AB 24 h)

Telefon: 034293 30323 • E-Mail: praxis-harmonie@web.de

www.gesundheitspraxis-harmonie.de





VOLLELEKTRISCH IN EINE NEUE ÄRA: DER TOYOTA bZ4X

- 18" Leichtmetallfelgen
- Toyota Safety Sense u.a. mit Pre-Collision-System und Nothaltassistent
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Toyota Smart Connect Cloud-Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Klimaanlage
- Smart Key System



Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung



Jetzt bei **AUTOSAXE**
vorab **reservieren!**
<https://www.toyota.de/automobile/bz4x/>

329 € * monatliches Privatleasing inkl. Wartung+

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71.4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 15.9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Die angegebenen Verbrauchs- und Co₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

*Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln, für den Toyota bZ4X. Anschaffungspreis: 42.970,20 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung 8.340,00 €***, Gesamtbetrag 23.182,08 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 309,21 €, inkl. Services**: 19,79 € mtl., Gesamtrate: 329,00 € mtl. Weitere Leistungen optional erhältlich. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Das Leasingangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2022.

** Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Buchung des Servicebausteins Wartung+. Wartungen nach Serviceplan nach 15000 km und 30000 km bzw. jeweils einem Jahr. Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags mit einer Laufzeit von 48 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2022.

*** Leasingsonderzahlung in Höhe von 8.340,00 €. 6.000,00 € dieses Betrags sind der förderfähige Erstattungsbetrag, der vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen rückerstattet wird, gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie bei 48 Monate Leasingvertragslaufzeit). Aktuell befindet sich das Fahrzeug im laufenden Beantragungsprozess bei dem BAFA. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist unter anderem die Aufnahme des Modells auf die Liste der förderungsfähigen Fahrzeuge des BAFA. Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht. Das Angebot beinhaltet einen Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.519,80 € (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie).

Rein ins Auto - raus ins *Leben*

Erleben Sie Freiheit PUR mit dem Auto Saxe Campingprogramm

Dachzelt
mit Hartschalendämmung

Campingbox
mit Küche & Bett

Pavillon
mit Panoramablick

Erleben Sie den
Toyota Proace
mit vielen Möglichkeiten

Top-Preis
nur **299,- €**

Auto Saxe SUP Board

inkl. Kajak Sitz • 330x76x15cm • bis 130kg
integrierte Kick-Pad
3 Finnen • verstellbares
Doppel-Paddel • Pumpe
Tasche



Heckfahrradträger

komplett einklappbar - einfach zu bedienen geeignet für alle Fahrradtypen auch E-Bike. Passt direkt an die Anhängerkupplung, passend für Schwannenhals, abnehmbare und Flansch-Kupplungen. Komplett abschließbar.

Aktions-Preis
nur **479,- €**

Transporttasche
im Wert von 25,- €
gratis dazu!

Nur solange
der Vorrat reicht!

Anhängerzugvorrichtung

mit fester Kupplungskugel

inkl. Montage
ab **849,- €**

mit abnehmbarer Kupplungskugel

inkl. Montage
ab **999,- €**

für alle Marken

Auto Saxe E-Bike zum Klappen

- intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
- 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar • nur 18,5 kg
- Reichweite etwa 60 Kilometer

Top-Preis
nur **1799,- €**



AUTOSAXE

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübenner, Werner Söcker

Telefon 0341 / 94 500 | www.autosaxe.de | E-Mail leipzig@autosaxe.de

**Sandberg 59
04178 Leipzig**

Verlegung von Fernwärmeleitungen zum Anschluss des Behördenstandortes „Stauffenbergstraße / Borna“



Die Städtische Werke Borna Netz GmbH (SWB-Netz) und der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) erneuern und erweitern gemeinsam für die Erschließung weiterer Standorte im Bereich der Stauffenbergstraße in Borna verschiedene Medienleitungen der Fernwärme-, Trink-, Gas- und Energieversorgung sowie Leitungen der Datenfernübertragung. Die Maßnahmen stehen in Verbindung mit einer geplanten Standortentwicklung, für die Städtische Werke Borna Netz GmbH besteht somit das Erfordernis neue Leitungen der Fernwärmeversorgung (FW) von der Altenburger Straße über die Leibnizstraße zu den Standorten des Landratsamtes Landkreis Leipzig und des neuen Wohnkomplexes der BWS zu führen sowie die geplanten Behördenstandorte (Polizeirevier, Bundesbehörde) auf der Freifläche zwischen dem Landratsamt und dem Bahnhof zu versorgen. Mit der Maßnahme verbindet sich die Forderung, dass Leitungen der Energieversorgung (ELT) und Datenfernübertragung (DFÜ) in möglicher Parallelführung vom Transformatorengebäude in der Leibnizstraße mit zur Stauffenbergstraße geführt werden, um z.B. für zukünftige standortbezogene E-Mobilitätsanwendungen vorbereitet zu sein. Um die Gasversorgung (GV) für Anschlussnehmer/-nutzer in der Stauffenbergstraße zu stabilisieren wird der Ringschluss auf das bestehende Verteilnetz der Bahnhofstraße erneuert.

Die Tief- und Leitungsbauarbeiten der Sparten werden auf Grundlage der vorliegenden Planung des Ingenieurbüro UKAM GmbH aus Borna von der STRABAG AG,

Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Nordsachsen/Gruppe Zwenkau als Hauptauftragnehmer zur Ausführung gebracht. Die umfangreiche Baumaßnahme wird in Gliederung von fünf Bauabschnitten im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 31.08.2022 ausgeführt. Die Bauabschnitte eins bis drei konnten bereits bis Ende April 2022 realisiert werden. Mit dem vierten Bauabschnitt erfolgt die vorbereitende wärmeseitige Erschließung des neu zu errichtenden Polizeireviers und die wärmeseitige Anschlussherstellung für den gesamten Ge-

bäudekomplex vom Landratsamt des Landkreises Leipzig, welches für die kommende Heizperiode von einer zentralen Erdgasheizungsanlage auf eine zukunftsfähige Fernwärmeversorgung umgestellt wird. Im letzten Bauabschnitt werden abschließend vorrangige Leitungserneuerungen vom ZBL durchgeführt.

> MEHR INFORMATIONEN:

<http://www.stadtwerke-borna-netz.de>

SWB Netz



Blick auf die Bauarbeiten in der gesperrten Stauffenbergstraße.
Rechts: Gebäudekomplex Landratsamt Landkreis Leipzig



Fernwärme • Gas • Strom

Netzmanagement Netzplanung Netzführung Netzservice

Städtische Werke Borna Netz GmbH

Am Wilhelmschacht 20, 04552 Borna

Tel.: 03433 21 80 06

Fax: 03433 21 80 08

E-Mail: info@stadtwerke-borna-netz.de

Internet: www.stadtwerke-borna-netz.de



Nachhaltige Chemie am Industriestandort Leuna bringt neue Jobs



Die Region Leuna ist seit mehr als 100 Jahren wirtschaftlich von Braunkohle und Basischemie geprägt. Den nächsten Innovationsschub für die Zukunft des Ortes soll die nachhaltige Chemie bringen. Derzeitiges Aushängeschild ist eine Bioraffinerie, die vom finnischen Unternehmen UPM gebaut wird. Diese verfolgt das Ziel, Erdöl, Erdgas und Kohle entlang der gesamten chemischen Wertschöpfungskette langfristig durch erneuerbare Alternativen zu ersetzen und die chemische Industrie so zu transformieren. Leuna ist hierfür ein sehr geeigneter Standort – die Region hat die Chance, sich zu einem zukünftigen Zentrum der europäischen Bioökonomie zu entwickeln. Ist die UPM Bioraffinerie einmal fertiggestellt, sollen in ihr aus nachhal-



tig erwirtschaftetem Holz aus regionalen Wäldern Biochemikalien gewonnen werden. Diese ermöglichen es in einer Vielzahl von Anwendungen – darunter Textilien, PET-Kunststoffe, Gummianwendungen oder Kosmetika – sowohl den Verbrauch fossiler Rohstoffe als auch die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren. Ende 2023 soll die Bioraffinerie in Leuna ihre Arbeit aufnehmen. Nicht nur der Rohstoff Holz macht die UPM Produkte nachhaltig. Auch

beim Betrieb der Raffinerie selbst werden Konzepte zur deutlichen Minimierung der produktionsbedingten Emissionen umgesetzt. Durch die Verwendung von regionalen Rohstoffen, ist die Raffinerie auch in Hinblick auf die Versorgungssicherheit mit wichtigen Chemikalien absolut zukunftssträftig. In diesem Sinne sucht UPM derzeit nach Mitarbeitern für den Standort Leuna um diesen innovativen Geschäftsbereich aufzubauen und langfristig zu betreiben.

UPM



UPM **BIOFORE**
BEYOND FOSSILS



NACHHALTIGKEITS- HELDEN GESUCHT

UPM Biochemicals investiert in nachhaltige Chemie von morgen. Wir bauen die weltweit erste Bioraffinerie in Leuna und entwickeln erneuerbare Lösungen, um fossile Materialien zu ersetzen.

Bewirb dich jetzt als **Anlagenfahrer/Chemikant (m/w/d)**.

Scanne den QR Code oder besuche unsere Karriereseite
upmbiochemicals.com/de/karriere

Der finnische UPM Konzern ist ein weltweit agierendes Unternehmen der Forst-, Zellstoff und Papierindustrie. Wir liefern erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen sowie Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Rohstoffe. **UPM Biofore – Beyond Fossils**



AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Weiterentwicklung des Firmenstandortes

Mit dem Projekt „Weiterentwicklung des Firmenstandortes AllTec“ soll neben unserem bereits bestehenden Firmengebäude ein moderner Neubau, mit welchem wir zusätzliche Kapazitäten und optimierte Arbeitsbedingungen schaffen, entstehen. Darüber hinaus werden wir unser Hauptgebäude modernisieren und die Produktionsfläche im Schaltanlagenbau erweitern.

Mit unserem neuen Bürokomplex schaffen wir ansprechende und moderne Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter. Für diesen Zweck wird der Neubau neben Büro- und Beratungsräumen auch mit modernen Umkleieräumen und Sanitäranlagen ausgestattet. Weiterhin wird ein innovatives und zukunftsorientiertes Energiekonzept, unter anderem mit einer Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung und mehreren Ladesäulen für E-Mobilität, implementiert. Den Grundstein für unseren neuen Bürokomplex konnten wir am 4. Mai legen.

Als zweiter Teil unseres Projektvorhaben steht die Modernisierung unseres Hauptgebäudes im Vordergrund. Durch die Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume, einen Vorbereitungs-/Arbeitsraum für Monteure und einer modernen Begegnungsstätte mit Mensa, Darts, Kicker, einem Freisitz und einer Sitzzecke zum Relaxen, werden hier die Arbeitsbedingungen ebenfalls verbessert. Der Bau-

beginn für dieses Vorhaben ist für den März 2023 geplant.

Zeitgleich wird unser drittes Teilprojekt, bei dem die Erweiterung des Pro-

duktionsfläche im Fokus steht, beginnen. Durch den Rückbau von einzelnen Büros wird eine zusätzliche Produktionsfläche im Schaltanlagenbau von ca. 400m² gewonnen und somit unsere Gesamtproduktionsfläche auf 1.200m² erhöht. Durch einen modernen Aufenthaltsraum, ein Ausbildungskabinett für die gewerblichen Auszubildenden und die Optimierung der Produktions- und Prozessabläufe werden hier ebenfalls die Arbeitsbedingungen verbessert.

> WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

An dieser Stelle ist es uns noch einmal besonders wichtig darauf hinzuweisen, dass AllTec stetig auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern (w/m/d) ist. Wir setzen auf Fairness und gemeinsame Entwicklung von Unternehmen und Belegschaft. Wir engagieren uns täglich, um die Wertschätzung für einander zu erhalten und auszubauen. Dieses Geben



und Nehmen ist eine konstante Basis für unseren dauerhaften Erfolg. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit sehr gutem Betriebsklima, guter Bezahlung und vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Dafür erwarten wir von Ihnen Engagement, Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Offenheit für neue Herausforderungen. Neben einer spannenden und äußerst abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir eine ganze Reihe von Vorzügen an, die von unseren Mitarbeitern sehr gerne angenommen werden. Insbesondere suchen wir Elektromonteuere für unsere Baustellen und Monteure für den Schaltanlagenbau. Auch Bewerbungen von Quereinsteigern sind willkommen. Auf Sie wartet eine interessante, vielseitige und herausfordernde Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung.

AllTec



Zentraldeponie Cröbern

KEA – Kompost- und Energieanlage **NEU** und Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage Cröbern

TAG DER OFFENEN TÜR

Am AKTIONSTAG UMWELT WERT.VOLL. LEBEN

Catering, Kinderaktivitäten, viele Informationsstände zum Thema Abfall, Anreise mit PKW oder Shuttle von / zur S-Bahn Großdeuben und Hop-on-Hop-of Bus am Standort

9. Juli 2022 10–17 Uhr



Anfahrt
„Großpöna, Am Westufer 3“ bzw. „Böhlen bei Leipzig“. Folgen Sie von der B2 kommend der Beschilderung „Zentraldeponie“.

Bioabfälle des Verbandes nachhaltig nutzen

Die neue Kompost- und Energieanlage Cröbern

Am 08. Juli 2022 ist es soweit – die Inbetriebnahme der neuen Kompost- und Energieanlage Cröbern (KEA) wird gefeiert. Somit werden die Bioabfälle der Region entsprechend den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes stofflich und energetisch verwertet. Aus ihnen entstehen Komposte, Gärreste und Biogas, die zur Bodenverbesserung und Energieerzeugung genutzt werden.

Ein Interview mit André Albrecht, Geschäftsführer des Zweckverbands Abfallwirtschaft Westsachsen:

Warum wurde gerade dieser Standort ausgewählt?

Am Entsorgungsstandort Cröbern verfügen wir über ein jahrzehntelanges abfallwirtschaftliches Know-how und nutzen die Vorteile der bereits vorhandenen Infrastruktur.

Welchen Beitrag leistet die hochwertige Verwertung von Bioabfällen für den Klimaschutz?

Ordentliches Trennverhalten vorausgesetzt, leistet der kommunale Bioabfall einen Beitrag, effizient und klimaschonend Energie zu erzeugen und besten Qualitätskompost in den Stoffkreislauf zurückzuführen. Die Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes tragen so zur Ressourcenschonung bei.

Welche Umweltauswirkungen sind mit dem Betrieb der Anlage verbunden?

Die Bioabfallvergärungsanlage wurde nach den strengen Anforderungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes genehmigt und nach neuestem

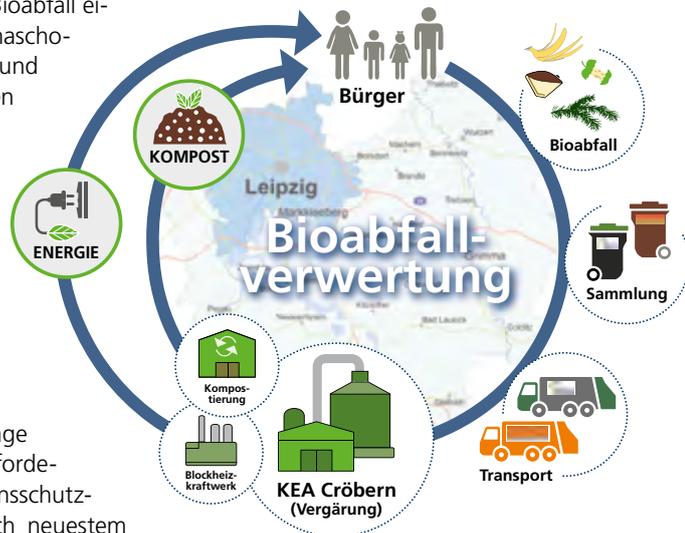


Stand der Technik errichtet. Sie wird von hochqualifiziertem Personal betrieben und von Sachverständigen regelmäßig überprüft. Alle Prozesse – Abfallannahme, Aufbereitung, Vergärung, Aerobisierung, etc. – finden in geschlossenen Systemen statt. Lärm- oder Geruchsbelästigungen werden so zuverlässig ausgeschlossen.

Welchen Nutzen haben die Bürger?

Neben den hochwertigen Komposten für die Agrarbetriebe der Region wird klimaneutraler Strom für mehr als 3000 Haushalte produziert. Wir beabsichtigen selbstverständlich auch, qualitätsgeprüften Kompost an die Bürger im Verbandsgebiet abzugeben

WEV



Nachhaltiges Arbeiten in der Abfallwirtschaft

ZAW, WEV und KELL öffnen die Türen am 09.07.2 in Cröbern

Bereits zum 11. Mal werden die Türen zum Entsorgungsstandort Cröbern geöffnet.

In Cröbern kann man sehen, was mit dem Müll passiert. Hinweis: er wird nicht nur abgeholt und abgelagert! Man sieht, wie die Zentraldeponie betrieben und der Abfall von ca. 860.000 Menschen umweltgerecht verwertet wird. Am Beispiel

vor Ort wird deutlich, welche Herausforderungen und spannenden Themenfelder die moderne Entsorgung von Abfällen mit sich bringt und welche biologischen, chemischen und physikalischen Vorgänge mit dem Entsorgungsprozess unmittelbar zusammenhängen.

Die Mitarbeiter des ZAW, WEV und der Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig (KELL) arbeiten mit vielseitigen Quali-



kationen zusammen. Alle werden gebraucht: der Geräteführer wie der Gartenlandschaftsbauer, der Industriereiniger wie der Ingenieur, der IT-Experte wie der Buchhalter, der Vertriebler wie der Sammelfahrzeugfahrer, der Schlosser wie der Nachhaltigkeitsexperte, der Elektriker wie der Qualitätsmanager, der Abfallkontrollleur wie der Geologe.

Zum Tag der offenen Tür fährt ein Shuttleservice die Besucher zu den einzelnen Stationen auf dem knapp 90 Hektar großen Entsorgungsstandort Cröbern, um jede Stufe des Entsorgungsprozesses näher anschauen zu können. Die Mitarbeiter erläutern anschaulich die Wirkungsweise der Anlagen und Umweltschutzeinrichtungen, zeigen die vielfältigen Berufsfelder in der Kreislaufwirtschaft auf und stehen Rede und Antwort zu Fragen des Berufsalltags.

WEV



am
«Tag der
offenen Tür»
auf der
Zentraldeponie
Cröbern

WERT
VOLL
LEBEN

Aktionstag Umwelt auf der Zentraldeponie Cröbern
 Samstag, 9. Juli 2022 • 10:00 bis 17:00 Uhr

LAUDATO SI'

Das gab es noch nie

– zeitgleich zum Tag der offenen Tür auf der Zentraldeponie Cröbern laden wir Sie zum Aktionstag Umwelt auf die Deponie und in den Bergbau-Technik Park ein!

Auf einer Mülldeponie?

Na klar! Der ideale Ort, um zu staunen, zu verstehen, Ideen zu entwickeln und Neues zu lernen.

Den ganzen Tag gibt es ein volles Programm

mit Musik, Aktionen, Spiel & Spaß, Essen & Trinken, Vorträge und Workshops, für Groß & Klein, mit Dingen zum Tasten, zum Sehen, zum Fühlen, zum Hören, zum Entdecken...

Bringt das was?

Ja! Jede(r) Einzelne macht einen Unterschied. Bringen Sie Ihre Nachbarn, Vereinskollegen, Freunde und Interessierte mit. Wir blicken über den Tellerrand und kommen ins Gespräch.

» bistumsumwelttag.de

Landkreis Leipzig, Altenburger Land und Burgenlandkreis

KURS 2030 - Neue Chancen, neue Wege

14. Wirtschaftstag 2022

EINLADUNG

Donnerstag, 16. Juni 2022 | 08:00 - 14:30 Uhr

In den Klinkerhallen im Schlosspark Zeitz

Podiumsdiskussion u. a. mit

Götz Ulrich | Landrat Burgenlandkreis
 Henry Graichen | Landrat Landkreis Leipzig
 Uwe Melzer | Landrat Landkreis Altenburger Land
 Jens Rohland | Regiser Anlagenmontagen GmbH

Zukunftsprojekte und Best Practice Beispiele

im Pitch moderiert von Constanze Weiß, Leiterin
 Kreisverband Wirtschaftsregion Leipzig u. a. mit
 Heinrich Schmid | Markranstädt
 FISCHER druck&medien | Großpösna

Außerdem

Impulse, Vernetzung, Austausch, Geschäftsanbahnung und
 Live-Performance mit Michael Fischer-Art am Stand der Zukunftsstiftung Südraum

Registrierung für den kostenfreien Besuch

www.wirtschaftstag.org

Geburtshilfe im Klinikum Altenburger Land

Schmerzerleichterung während der Geburt

„In unserer Geburtshilfe bestärken wir werdende Mütter in ihrer eigenen Kraft, wir ermöglichen ihnen einen selbstbestimmten Geburtsverlauf möglichst ohne medikamentöse Einflüsse von außen.“ erläutert Denise Riedel, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Das Geburtshilfeteam rund um die erfahrene Ärztin weiß, dass jede Frau Wehenschmerzen anders empfindet. Entsprechend individuell ist auch der Umgang damit. Häufig wird die Gabe von Schmerzmitteln während der Geburt erforderlich. Geburtshilfeteam bietet das Geburtshilfeteam jetzt eine milde Muskelstimulation an, um diesen Moment hinauszuzögern bzw. Schmerzmittel ganz zu vermeiden. Die Muskelstimulation steuert die Gebärende selbst ganz individuell über ein unkompliziertes Handgerät und Elektroden am Rücken. Das aus der Physiotherapie bekannte Gerät ist speziell für die Bedürfnisse werdender Mütter im Kreißsaal entwickelt worden. Für das Baby im Bauch ist der Einsatz völlig ungefährlich. Die Herztonüberwachung unter der Geburt wird nicht beeinträchtigt. Auch die Beweglichkeit und Mobilität der werdenden Mutter ist dadurch in keiner Weise eingeschränkt.

> ELTERNINFOABEND MIT RUNDGANG

Zum Infoabend, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 19.00 Uhr, geben eine Frauen- und eine Kinderärztin wichtige Informationen rund um die Geburt im Klinikum Altenburger Land. Aus vielen Gesprächen wissen sie um die häufigsten Fragen. Themen wie z. B. die Betreuung der Mutter oder die Überwachung des Kindes während der Geburt und danach werden gemeinsam besprochen und persönliche Fragen beantwortet.



Im persönlichen Gespräch, wie hier mit Hebamme Nancy Berthold (li.) zur Geburtsplanung, oder zum Infoabend können Fragen rund um die Geburt gestellt werden. (Foto: E. Reinhold Verlag)

Anschaulich wird es dann auf dem Rundgang durch die modern ausgestatteten Entbindungsräume. Eine Hebamme berichtet, welche Unterstützungen für Schwangere während der Geburt möglich sind. Auf der Mutter-Kind-Station führt eine Kinderkrankenschwester durch die besonders gestalteten Räume. Vor allem interessiert die werdenden Mütter immer die Neugeborenen-Intensivstation, die hier in Altenburg direkt in die Mutter-Kind-Station integriert ist.

- Anmeldung zum Elterninfoabend, jeden ersten Mittwoch im Monat, sowie alle weiteren Informationen unter: www.klinikum-altenburgerland.de

Christine Helbig

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Klinikum Altenburger Land GmbH
Am Waldessaum 10
04600 Altenburg

Tel.: 03447 52-2300
E-Mail: frauenklinik@klinikum-altenburgerland.de

Aufnahme Kreißsaal

Tel.: 03447 52-2311

Stationsleitung Mutter-Kind-Klinik

Sarah Kresse
Tel.: 03447 52-2399



Partner für Ihre Gesundheit



KLINIKUM Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ Tel. 03447 52-0 ■ Fax 03447 52-1177

Muldentalkliniken unter „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“

Das Wirtschaftsmagazin Focus Money hat die Muldentalkliniken als einen von „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben 2022“ ausgezeichnet. Insgesamt wurden 20.000 Unternehmen im Auftrag von Focus Money vom Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) untersucht. Unter der Rubrik öffentliches Krankenhaus haben es die Muldentalkliniken in die Rangliste geschafft. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Ausbildung in den Muldentalkliniken auf ein neues Level zu bringen und das zahlt sich nun aus“, so Pflegedienstleiterin Annett Berger.

Die Muldentalkliniken konnten vor allem mit der Qualität der Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau und

dem Ausbildungserfolg überzeugen. „Unsere Auszubildenden werden kompetent und fachgerecht durch unsere Praxisanleiterinnen während der gesamten Ausbildungszeit begleitet und unterstützt. Zusätzlich erhalten alle Auszubildenden eine fachgerechte Anleitung.

Die Ausbildung in der Pflege dauert drei Jahre und beginnt sowohl im März als auch im September eines jeden Jahres. „Schon vor Ausbildungsende bieten wir unseren Auszubildenden die Möglichkeit eines unbefristeten Vertrages an - einer erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung vorausgesetzt - um frühzeitig zu signalisieren, dass sie bei uns herzlich willkommen sind“, erklärt Annett Berger.

Die Zertifizierung der IMWF soll eine Orientierung für zukünftige Auszubildende



sein. Rund 400.000 Datensätze wurden für die Untersuchung ausgewertet, darunter u.a. eine strukturierte Online-Umfrage, die an die 20.000 größten Unternehmen geschickt wurde. Auch Bewertungen aus Online-Portalen sowie unternehmensbezogene Aussagen aus den sozialen Medien sind in die Bewertung eingeflossen.

Muldentalkliniken GmbH

Großes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz

Mehr als zwei Jahre dauert die Coronapandemie inzwischen an. Die Sommermonate lassen nun aufatmen und dies nahmen die Muldentalkliniken zum Anlass, um den Mitarbeitenden der gesamten Unternehmensgruppe Danke zu sagen. Im Hotel Kloster Nimbschen kamen über 300 Mitarbeitende aus dem ambulanten Pflegedienst, den Medizinischen Versorgungszentren, den



Pflegeheimen, der Servicegesellschaft und der Muldentalkliniken zusammen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft zu verbringen. Geschäftsführer Mike Schuffenhauer lud gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Muldentalkliniken Henry Graichen sowie der Aufsichtsratsvorsitzenden der Tochtergesellschaft Soziale Dienste Muldental Ines Lüpfer zur Dankesfeier ein. „Es war uns ein großes Anliegen, allen Mitarbeitenden danke zu sagen. Wir wissen, dass es für alle eine sehr schwere Zeit war. Nur weil wir alle gemeinsam an einem Strang gezogen haben, ist es uns gelungen, als Team so gut durch diese schwere Zeit zu kommen“, freut sich Schuffenhauer. Diese Teamarbeit und das Einstellen auf die neuen Gegeben-

heiten zeigt auch das Video „Gemeinsam durch die Pandemie“, das bei vielen Mitarbeitenden starke Emotionen hervorbrachte. Der Abend wurde durch ein vielfältiges Programm mit Zaubershow, Live-Band und vielem mehr umrahmt. Auch habe man an die Mitarbeitenden im Dienst gedacht, die sich etwas zu Essen bestellen durften, um gemeinsam im Team zu Abend zu essen. „Es war ein toller Abend, die Stimmung war super, es wurde viel gelacht und viel getanzt. Diese Dankesfeier war eine schöne Gelegenheit, die Kolleginnen und Kollegen außerhalb der Arbeitsstätte wieder zu sehen und sich auszutauschen“, sagt Nicole Walter, Gesundheits- und Krankenpflegerin der Klinik für Innere Medizin am Standort Wurzen.

Muldentalkliniken GmbH

 **Muldentalkliniken**
Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03437 9378-3000
Fax: 03437 9378-3009
kh.wurzen@kh-mtl.de

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 9378-4000
Fax: 03437 9378-4009
kh.grimma@kh-mtl.de

www.kh-muldental.de

Ausgewähltes
LIMMER
Kaufhaus für die
Kaufhaus für die
Kaufhaus für die
2022-2023

ICU
Wundriegel
Kaufhaus für die
Kaufhaus für die
Kaufhaus für die

- Anzeige -

2. Radsportfest im Pösna Park

Der Pösna Park lädt am **25.06.2022 ab 9.00 Uhr** alle begeisterten Radfahrerinnen und Radfahrer zum **2. Radsportfest** ein. Gemeinsam mit dem ACLeipzig e.V. werden im Rahmen der Radtouristikfahrt „Quer durch die Leipziger Tieflandsbucht“ verschiedene Touren angeboten. Die 25km lange Tour ist ein Erlebnis für die ganze Familie inklusive einem Verpflegungspunkt an der Strecke. Die Anmeldegebühr von 2,50 Euro pro Person (die Teilnahme von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ist für alle Touren kostenlos) ist vor Ort in bar zu entrichten und wird vollständig an Bike for Charity e.V. gespendet, um Kindern und Jugendlichen zu helfen, die auf eine Dialyse angewiesen sind. Zusätzlich gibt es eine 50km, 100km und 150km lange Tour für alle, die noch etwas länger unterwegs sein wollen.

Alle Touren sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der unter:

www.poesnapark.de.

pm, Pösna Park

Für 9 Euro durch Deutschland

Bei dem 9-Euro-Ticket handelt es sich um eine einmalige Sonderaktion, die vom Bund im Entlastungspaket geplant und durch ihn finanziert wird. Alle Menschen sollen so von den hohen Mobilitätskosten infolge der Energiepreisentwicklung entlastet werden. Vom 1. Juni bis zum 31. August können Busse, Straßenbahnen, S-Bahnen und Regionalzüge in ganz Deutschland vergünstigt genutzt werden. Steffen Lehmann, MDV-Geschäftsführer äußert sich dazu: „Die Verkehrsunternehmen im MDV begrüßen das 9 Euro Ticket und sehen das als große Chance, wieder deutlich mehr Menschen im Nahverkehr begrüßen zu können. Nur so kann eine echte Verkehrswende geschafft werden.“ Das Ticket kostet, wie der Name schon verrät, 9 Euro im Monat und ermöglicht Ihnen innerhalb des Aktionszeitraumes vom 1. Juni bis zum 31. August 2022 ganztägig bundesweit im Nahverkehr unterwegs zu sein und einen zusätzlichen, aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Erhältlich ist das Ticket in den Apps MOOVME, DB Navigator, LeipzigMOVE und fairtiq (in Halle), in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, am MDV-Infomobil (gegen Barzahlung – wenn möglich passend), am Servicemobil der LVB, an den Ticketautomaten an Haltestellen und Bahnhöfen

sowie beim Fahrpersonal im Regionalbusverkehr. Weiterhin kann das Ticket auch in einer bundesweiten App, die in den App Stores und unter **ticket.besserweiter.de** zur Verfügung gestellt wird oder auch Online in den Kundenportalen der HAVAG, LVB gekauft werden.



Samstag, 25. Juni 2022

2. Radsportfest

mit der Radtouristikfahrt „Quer durch die Leipziger Tieflandsbucht“ des Radsportvereins

ACLeipzig e.V.

Das große Fahrradevent des Pösna Park mit **Touren für Radsportler über 50, 100 und 150 km**, sowie einer schönen **Famillentour über 25 km Länge**.

Mit freundlicher Unterstützung von

Grüpettö

INTERSPORT HÜBNER



Jetzt gleich anmelden unter **www.poesnapark.de** oder einfach spontan vorbeikommen!

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

Wenn Sie Abo-Kund*in sind, zahlen Sie ebenfalls im Aktionszeitraum Juni, Juli und August selbstverständlich jeweils nur 9 Euro. Aus Ihrem Abo wird automatisch das 9-Euro-Ticket. Ihr Abo gilt damit auch bundesweit als Fahrschein in allen Nahverkehrsmitteln in der 2. Klasse. Alle Abonentinnen und Abonnenten wurden von ihrem Verkehrsunternehmen automatisch benachrichtigt und werden

über den Weg der Verrechnung (Reduzierung des Bankeinzugs oder Erstattung) informiert. Sie müssen nichts weiter unternehmen.

- Weitere Informationen zum 9 Euro Ticket und spannende Ausflugstipps in Mitteldeutschland finden Sie auf: www.1ticket.de

MDV



PlusBus ist preisgekrönt

Der PlusBus, welcher mittlerweile seit neun Jahren im MDV Gebiet unterwegs ist, konnte bei der Verleihung des „1. Deutschen Verkehrswendepreis 2022“ von der gemeinnützigen Verkehrsbündnis Allianz Pro Schiene e. V. am 6. April in der Kategorie Personennahverkehr die Fachjury überzeugen.

„Wir freuen uns sehr, dass der PlusBus mit dem 1. Deutschen Verkehrswendepreis prämiert wurde. Der PlusBus ist unser Erfolgsmodell für eine vernetzte Mobilität von Bus und Bahn. Dabei wird der ländliche Raum mit den städtischen Regionen ideal verbunden. Bundesweit folgen uns bereits viele Verkehrsregionen mit der Einführung von PlusBussen. Insofern ist das unsere aktive Antwort auf die Verkehrswende“, betont Steffen Lehmann, Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, welcher zusammen mit Peter Panitz (NASA-Geschäftsführer), Dr. Christin Seifert (SMWA), Clemens Schmidt (Verkehrsplaner Regionalbus Leipzig GmbH) sowie Ron Böhme (Chef-Verkehrsplaner beim MDV) bei der Veranstaltung in Berlin den Preis entgegennahm. „Das vom Land Sachsen-Anhalt seit 15 Jahren betriebene Bus-Landesnetz erfüllt zuverlässig hohe Qualitätskriterien, die dem Eisenbahnverkehr nahekommen.

Die vom MDV entwickelte Marke PlusBus bringt diese Qualität auf den Punkt und macht sie für die Kunden wahrnehmbar. Inzwischen sind daher alle im Stundentakt verkehrenden Landeslinien in Sachsen-Anhalt unter diesem Namen im Einsatz“, sagt Peter Panitz, Geschäftsführer der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA).

Seit dem Start des PlusBusses 2013 sind die Fahrgastzahlen um 58 Prozent gestiegen. Über 40 PlusBus-Linien sorgen heute

mit direkten Verläufen, kurzen Taktzeiten und einer guten Anbindung an wichtige Verknüpfungspunkte für optimale Verbindungen und Anschlüsse. Der PlusBus fährt mittlerweile in zahlreichen weiteren Regionen in der Bundesrepublik.

- Alle wichtigen Informationen zum PlusBus finden Sie auf der Webseite www.PlusBus-Deutschland.de.

MDV



Deutschland steigt ein.

So viel ÖPNV
für so wenig
Geld, das gab's
noch nie.





Für A? Nach B.

Finden Sie jetzt Ihren Audi in Borna.
Ihr Audi Partner bietet Ihnen viele sofort verfügbare Fahrzeuge.

Wir sind Ihr Audi Partner im Landkreis Leipzig. Auf über 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche bieten wir Ihnen die komplette Vielfalt der Marke Audi – von der Premium-Kompaktklasse bis zur Luxuslimousine. Entdecken Sie jetzt attraktive Angebote für Bestellfahrzeuge und unsere sofort verfügbaren Audi Modelle. Unsere Verkaufsberater sind für Sie da – ganz gleich, ob es um Beratung, eine Angebotserstellung, eine Probefahrt oder die Inzahlungnahme Ihres aktuellen Fahrzeugs geht. Besuchen Sie uns einfach!

Ein attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A1 Sportback 30 TFSI, 6-Gang*

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,1; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen in g/km: 108; CO₂-Effizienzklasse B

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad, 5 Türen, Einparkhilfe, Licht-/Regensensor, MMI Radio, Sitzheizung u. v. m.

Ein attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, S tronic**

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,9; kombiniert 4,3; CO₂-Emissionen in g/km: 99; CO₂-Effizienzklasse A+

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect Navigation & Infotainment, digitaler Radioempfang, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Licht-/Regensensor, Mittelarmlehne vorn, MMI Radio plus, Sitzheizung u. v. m.

Ein attraktives Angebot für Sie:
z. B. Audi A4 Avant 35 TFSI, 6-Gang***

***Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,7; außerorts 4,7; kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen in g/km: 132; CO₂-Effizienzklasse B

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad plus, Audi connect, digitaler Radioempfang, Einparkhilfe, Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Scheinwerfer, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung u. v. m.

Leistung: 81 kW (110 PS)

Unser Hauspreis: € 23.800,-
inkl. Überführungskosten

Leistung: 81 kW (110 PS)

Unser Hauspreis: € 31.500,-
inkl. Überführungskosten

Leistung: 110 kW (150 PS)

Unser Hauspreis: € 37.400,-
inkl. Überführungskosten

Einige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Straße 12-14, 04552 Borna
Tel.: 0 34 33 / 24 90, Fax: 0 34 33 / 24 91 16
borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi

QR-Code scannen und alle unsere sofort verfügbaren Audi Modelle zu attraktiven Konditionen entdecken.

